

# RASTENFELD

Ausgabe 2 / 2010



## 2. Regionsspiele 2010

Am Samstag, den 12. Juni fanden heuer zum zweiten Mal die „Regionsspiele“ in der Region Kampseen, genauer gesagt in Rastendorf, statt. Die sechs Mitgliedsgemeinden, Jaidhof, Krumau, Lichtenau, Pölla, Rastendorf und St. Leonhard/HW. traten dabei in sechs sportlichen Bewerben gegeneinander an. Rund 48 Personen pro Gemeinde, davon 13 Kinder, konnten sich im Tennis, Fußball, Völkerball, Laufen sowie im Feuerwehr- und Kinderbewerb messen. Nach einem sportlichen Tag ging die Gemeinde **Jaidhof als Sieger** hervor. Doch auf Grund der sportlichen Betätigung, dem gegenseitigen Kennenlernen der Regionsbewohner und dem Spaß wurden alle Beteiligten zu Gewinnern.

### Die Bewerbungssieger waren:

- |  |            |
|--|------------|
| <input type="checkbox"/> Tennis:           | Jaidhof    |
| <input type="checkbox"/> Fußball:          | Krumau     |
| <input type="checkbox"/> Kinderbewerb:     | Jaidhof    |
| <input type="checkbox"/> Feuerwehrcbewerb: | Rastendorf |
| <input type="checkbox"/> Völkerball:       | Pölla      |
| <input type="checkbox"/> Laufen:           | Lichtenau  |



### Die Platzierung der Gemeinden:

- |                          |            |
|--------------------------|------------|
| 1. Platz - Jaidhof:      | 400 Punkte |
| 2. Platz - Rastendorf:   | 390 Punkte |
| 3. Platz - Lichtenau:    | 390 Punkte |
| 4. Platz - Pölla:        | 350 Punkte |
| 5. Platz - St. Leonhard: | 330 Punkte |
| 6. Platz - Krumau:       | 300 Punkte |



Bild von links: Bgm. Andreas Aschauer, St. Leonhard/Hw., Vzbgm. Günther Kröpfl, Pölla, Vizebgm. Gerhard Wandl und Bgm. Albert Pani, Rastendorf, Bgm. Franz Aschauer, Jaidhof, Bgm. Andreas Pichler, Lichtenau, Bgm. Franz Sinhuber, Krumau, Regionsobmann Bgm. Ing. Johann Müllner, Pölla, Präsident Werner Fröhlich & DI Ute Blaich, Ökokreis



Liebe Bürgerinnen und Bürger  
unserer Marktgemeinde!  
Liebe Jugend!

Das Jahr schreitet mit riesigen Schritten voran und so ist auch die Gemeinderatswahl 2010 schon wieder einige Monate zurück. Der Gemeinderat hat sich neu gebildet und die Arbeit rasch wieder fortgesetzt. Viele neue Personen haben sich bereit erklärt, für die Allgemeinheit im Gemeinderat einzutreten und Verantwortung zu übernehmen. Eine Übersicht über alle Vorstandsmitglieder und deren Aufgabenbereiche finden sie auf *Seite 8*. Dies ist auch dringend erforderlich, den die Zeiten werden nicht leichter, und wie sie ja auch tagtäglich aus den Medien entnehmen, ist die Finanzkrise weltweit noch lange nicht ausgestanden. Das Gemeindegeschehen wird dadurch immer stärker beeinflusst. Einerseits sinken durch geringere Steuereinnahmen die Ertragsanteile von Bund und Land an unsere Gemeinde und andererseits steigen die Ausgaben für sämtliche Sozialausgaben rasant an. Für 2010 bedeutet dies, höhere Belastungen von ca. € 140.000,--! Ein Betrag der nur sehr schwer aufgebracht werden kann. Vor allem aber engt sich der Spielraum der Gemeinde für neue Initiativen zunehmend ein und eine der großen Herausforderungen wird es sein, auf diese Veränderungen richtig zu reagieren und den Finanzhaushalt auch in Zukunft verantwortungsvoll zu gestalten. Dazu bedarf es aber in erster Linie auch eines Umdenkens im Bund, der zu oft in letzter Zeit Wahlgewinne ausgeteilt hat, deren Finanzierung dann auf Gemeinden abgewälzt wurde!

### Viele Aufgaben bereits umgesetzt!

Die letzten Monate wurden intensiv dazu genutzt um wichtige Arbeiten und Projekte zu erledigen.

### Tourismus – Naherholung

Die Wanderwege entlang des Kampsees von Rueßbucht zur Praderhütte sowie das Verbindungsstück in der Wallnerbucht in Peygarten wurden fertig gestellt und sind frei benutzbar. Damit sind weitere 1,2 km attraktive Wanderwege ent-



Bild: Wanderweg NEU: Rueßbucht - Praderhütte

standen und das Kampseeufer nun vom Marktplatz Rastendorf bis zum Schloss Ottenstein durchgängig begehbar. Dazu wurde in einem letzten Schritt auch eine Teilfläche in der Rueßbucht asphaltiert. Dieser Bereich fand durch den Ausbau der Bootsanlegestelle und die Errichtung der Wanderwege immer mehr Bedeutung. Bei Starkregenereignissen



Bild: Asphaltierung Bootsanlegestelle Rueßbucht

wurde jedoch auch regelmäßig diese Fläche überschwemmt und in Mitleidenschaft gezogen. Die neue Asphaltierung wurde so ausgeführt, dass ein Großteil der Wassermengen gezielt in den See geleitet werden und es nicht mehr zu solchen Ausschwemmungen kommen kann.

### Lauf und Nordic Walking Strecken

Im Zuge der neuen Wanderwege wurden auch neue Lauf – und Nordicwalkingstrecken erstellt. Vor allem die Gesunde Gemeinde Rastendorf hat dieses Vorhaben erfolgreich in die Tat umgesetzt. Eine Struktur die beim diesjährigen Ottensteiner Seelauf schon hervorragend benutzt werden konnte. Diese Veranstaltung entwickelt sich immer mehr zum Publikumsmagnet in un-

## Inhaltsangabe:

**Geleitwort und Bericht von Bgm. Albert Pani**  
ab Seite 2

**Amtliches:**  
ab Seite 6

**Umwelt:**  
Seite 9

**Aus der Region:**  
ab Seite 10

**Freiwillige Feuerwehr:**  
Seite 12

**Blutspendeaktion:**  
Seite 13

**Kindergarten:**  
ab Seite 14

**Schulen:**  
ab Seite 16

**Familie & Soziales:**  
ab Seite 24

**Veranstaltungen:**  
Seite 27

**Sport:**  
ab Seite 28

**Herzliche Glückwünsche:**  
ab Seite 32

**Chronik:**  
ab Seite 34

**Geburten:**  
Seite 38

**Was uns Bewegt:**  
Seite 39

**Regionsspiele 2010:**  
Seite 40



## Höhenprofile und Detailangaben



serer Region! Auch heuer konnte wieder eine Steigerung der Teilnehmer verzeichnet werden – bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass es bei vielen anderen Läufen im Waldviertel zum Teil Rückgänge bei den Teilnehmern gibt. Sicher mit auch ein Verdienst der gesamten Organisation, der überaus reizvollen Landschaft bei uns, und dem gemütlichen Ambiente das alljährlich für die Teilnehmer und die Bevölkerung geschaffen wird. So interessant, dass mittlerweile auswärtige Teilnehmer sich ein Zimmer mieten, über das ganze Wochenende zu Besuch kommen, und damit auch Wertschöpfung in die Region bringen!

### Infozentrum Rastendorf

Ab dem heurigen Jahr übernimmt einmal pro Woche GR Hans Waner die Vertretung von Luise Sedlacek im Infozentrum am Kampseeparkplatz. Für nächstes Jahr sind wir weiter auf der Suche nach einer Person, die in die Fußstapfen von Luise Sedlacek treten möchte und das Infozentrum übernehmen kann, da mit 2011 Frau Sedlacek die Pension genießen möchte.

### Regionsspiele in Rastendorf

Die 2. Regionsspiele fanden in diesem Jahr in unserer Gemein-

de statt und es wurde ein voller Erfolg. Auch bei dieser Veranstaltung konnten wir die neuen Wege entlang des Sees schon erfolgreich für den Laufbewerb nutzen. Die Regionsspiele wurden vor 2 Jahren ins Leben gerufen um beim heiteren Kräfteressen der Gemeinden das Kennenlernen der Regionsbürger zu unterstützen.



Bild: unser Siegerteam im Bewerb Feuerwehr

Ebenso wird durch die Regionsspiele deutlich gemacht, wie wichtig der Zusammenhalt innerhalb unserer Region für jede einzelne unserer Gemeinden ist. In Zukunft wird dieser Zusammenhalt noch mehr denn je von Bedeutung sein.

So eine Veranstaltung kann nur dann bewältigt werden, wenn viele Leute mit anpacken und zum Gelingen beitragen, vielen herzli-

chen Dank an alle beteiligten Personen!

### Es gab sechs Bewerbe:

#### Tennis:

Bewerbsleiter: Roland Wallner  
Rastendorf: 2. Platz

#### Völkerball:

Bewerbsleiter: Claudia Müllner  
Rastendorf: 3. Platz

#### Feuerwehr:

Bewerbsleiter: Erwin Anthofer  
Rastendorf: 1. Platz

#### Kinder & Jugend:

Bewerbsleiter: Erich Teuschl und GR Andrea Gassner  
Rastendorf: 5. Platz

#### Fußball:

Bewerbsleiter: Rudolf Neumeister und Martin Kainz  
Rastendorf: 6. Platz

#### Laufen:

Bewerbsleiter: Alfred Rauscher  
Rastendorf: 2. Platz

#### Gesamtleitung: Herbert Weigl

Danke an Sportlehrerin Maria Prohaska, die die Schüler unseres Schulsprengels für den Bewerb vorbereitete. Ein großes Dankeschön an alle Bewerbsleiter, die diese Veranstaltung so toll mit organisiert haben und natürlich allen Gemeindegürgern und Sportvereinsmitgliedern, die daran teilgenommen haben. Durch die tollen Leistungen konnten wir den 2. Platz erreichen:

Besonderer Dank gebührt Herrn Herbert Weigl, der maßgeblich an der Organisation und dem guten Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat.

Der Hauptpreis für die Sieger im Wert von € 2.000,- ging an die Gemeinde Jaidhof und wurde vom Ökokreis zur Verfügung gestellt. Da die Gemeinde Jaidhof als Siebergemeinde hervorgeht, werden die nächsten Regionsspiele 2012 in der Gemeinde Jaidhof stattfinden.



## Blumenschmuck gemeindeweit neu organisiert!

Der alljährlich gestaltete Blumenschmuck in unseren Ortschaften



Bild: Blumenschmuck der Dorferneuerungsvereine

wurde zur Gänze in die Obhut der Dorferneuerungsvereine gelegt. Mit dieser Veränderung haben wir einerseits die Organisation neu festgelegt und zudem die Gestaltungsfreiheit an die Orte gegeben, was durch ein größeres Mithelfen und Gestalten der öffentlichen Flächen belohnt wird. Ich bedanke mich bei allen die sich hier einbringen und zu einem einladenden Ortsbild beitragen!

## Müllsammelaktion

Durch die alljährlich durchgeführte Müllsammelaktion wird ebenfalls dazu beigetragen unsere Ortschaften lebenswerter zu gestalten. Wie sie auf Seite 9 nachlesen können, war diese Aktion auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg! Eine große Personenanzahl half mit, und besonders bemerkenswert, eine große Anzahl von Kindern war mit dabei! Vielen Dank allen Helfern!

## Kindergarteneröffnung

Unser Kindergarten ist nunmehr offiziell eröffnet (siehe Bericht ab Seite 14), und das erste halbe Jahr im neuen Haus auch schon wieder geschafft! Das Personal hat sich eingearbeitet und die Kinder fühlen sich wohl. Nach den für alle sehr anstrengenden Monaten

ist es nun gut, wenn in den Ferien für alle für kurze Zeit einmal Ruhe einkehrt und wieder neue Energie getankt werden kann. Mittlerweile hat Steffi Mitterer ihren Ruhestand, nach über 30 Jahren im Kindergarten Rastendorf angetreten. Mit einem herzlichen Dankeschön für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kinder wünschen wir ihr alles Gute für den nun neuen und ungewohnten Lebensabschnitt. Frau Petra Kühnel aus Peygarten – Ottenstein wurde daher nach er-



Bild: Bgm. Albert Pani mit Petra Kühnel

folgte Ausschreibung neu in den Gemeindedienst übernommen. Frau Kühnel wird mit 10 Wochenstunden im Kindergarten und 8 Wochenstunden im Gemeindeamt Reinigungsarbeiten übernehmen. Wichtig dabei wird es sein, dass auch in Zukunft das Kindergarten-team gut zusammenarbeitet.

## Infrastruktur – Kanal – Wasser

Mittlerweile wurde durch unsere Aussendienstmitarbeiter begon-



Bild: Außendienstmitarbeiter bei Zählermontage im Betriebsgebiet Rastendorf

nen entlang der Hauptleitungen neue Wasserzähler mit Funküberwachung einzubauen die es uns in Zukunft erleichtern werden den Wasserverbrauch besser zu kontrollieren und damit mögliche Rohrbrüche schneller festzustellen. Mittels Handynet wird dabei täglich der Wasserverbrauch aufgezeichnet welcher über Computer dann ablesbar und kontrollierbar ist. Entstehende Verbrauchsspitzen wie sie zum Beispiel bei Rohrbrüchen oder defekten Hausanschlüssen entstehen können so sofort festgestellt werden. Der Einbau erfolgt im Betriebsgebiet an der Hauptleitung Richtung Rastendorf und Peygarten, in Peygarten vor dem Gasthaus Neumeister an der Hauptleitung von Rastendorf kommend, und in Peygarten vor der Hinterfeld – Siedlung. Sofern sich das System wie erwartet bewährt, wird in Erwägung gezogen, auch an anderen Punkten diese Funkmessgeräte einzubauen.

Die Planungsarbeiten für die Sanierung von Kanal und Wasserleitungen am Marktplatz Rastendorf werden laufend fortgesetzt. Derzeit erarbeitet ZT Samek die notwendigen Unterlagen für die wasserrechtliche Bewilligung dieses Projektes das auch die neue Wohnhaussiedlung hinter dem Sportplatz beinhaltet. Die wasserrechtliche Bewilligung ist die Grundlage um dann weiter an der Umsetzung zu arbeiten. Ich appelliere an alle von den Maßnahmen betroffenen Grundeigentümer und Bewohner hier das gemeinsame Interesse an der Verbesserung unserer Infrastruktur in den Vordergrund zu stellen. Nur durch gemeinsames Handeln können wir diese große Aufgabe vor allem auch bei den knapper werdenden Geldmitteln bewältigen! Die geplante Trennung von Schmutz – und Regenwasser ist dabei von größter Bedeutung, da wir damit eine wesentliche Entlastung unserer Pumpwerke und der Kläran-



lage erreichen und die laufenden Betriebs – und Wartungskosten eingegrenzt werden können.

## Sanierung Kirchenplatz

Konkrete Baumaßnahmen werden nun auch am Kirchenplatz getroffen. Nach entsprechender Vorbereitung und der Durchführung von Probegrabungen wird entlang der Außenmauern der Kirche aufge-



Bild: Kirche Rastenfeld - Probegrabung

graben und eine Drainagierung der Mauer vorgenommen. Ebenso wird beiderseits des Gebäudes ein neuer Regenwasserkanal errichtet und die bestehende alte Wasserleitung zum Pfarrhaus erneuert. In weiterer Folge wird der Kirchenplatz mit neuen Wegen und Pflasterflächen gestaltet. Arbeiten die in Zusammenarbeit zwischen der Pfarre und der Gemeinde abgewickelt werden.

## Bodenmarkierungen

Um die Autofahrer noch stärker auf die geltende 30km/h Zone in Peygarten hinzuweisen, wurden Bodenmarkierungen aufgebracht. Immer wieder werden Anfragen



Bild: Bodenmarkierung Peygarten-Ottenstein

an mich herangetragen, die 30km/h Zonen auf weitere Ortsgebiete auszudehnen. Leider muss festgestellt werden, dass es aber überwiegend die ortsansässige Bevölkerung ist, die diese Geschwindigkeitsbeschränkung nicht einhält. Obwohl diese Maßnahme ja zur Sicherheit von uns allen getroffen wurde. Eine Ausdehnung der Zonen erscheint aus heutiger Sicht daher auch deshalb nicht umsetzbar, da die flächendeckende Einhaltung in der Praxis nicht möglich ist. Strafen sollten erst der letzte Schritt sein, wenn alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft sind. Da es nicht in meinem Interesse liegt, die eigene Bevölkerung zu strafen, ersuche ich sehr eindringlich im Sinne der Verkehrssicherheit in unseren Orten die geltenden Verkehrsbestimmungen auch einzuhalten!

## Polizeidiensthunde

Auch dieses Jahr wurde der Kampsee Ottenstein als Stützpunkt für die Ausbildung von Polizeihunden



Bild: Bgm. Albert Pani mit den Hundeführern

im Aufgabenbereich Wasserleiche gewählt. Den ganzen Mai über waren Teams aus ganz Österreich bei uns in Rastenfeld stationiert. Die Ausbildung konnte trotz widrigster Wetterverhältnisse erfolgreich absolviert werden.

## Weiterbildung

Unser Außendienstmitarbeiter Emanuel Huber hat in den letzten Monaten die Ausbildung zum Klärwärter erfolgreich abgelegt! Nur mit der Bereitschaft sein Wissen ständig zu erweitern und am aktuellen Stand zu halten werden wir in Zukunft die größer werdenden

Anforderungen meistern können. Wir gratulieren recht herzlich zur bestandenen Prüfung!



Bild: Bgm. Albert Pani gratuliert Emanuel Huber zur bestandenen Klärwärterprüfung

## Kinderferienbetreuung - RASPI

Auch dieses Jahr wurde für 6 Wochen eine Ferienbetreuung im Kindergarten Rastenfeld organisiert.

Zusätzlich dazu gibt es ein von GGR Sabine Teuschl organisiertes, reichhaltiges Ferienprogramm für unsere Kinder. Da ist sicher für jeden etwas dabei! (siehe ab Seite 24)

Mit der Bitte von diesem Angebot kräftig Gebrauch zu machen, verbinde ich auch die Bitte an den vielen weiteren Veranstaltungen in unserer Gemeinde teilzunehmen. Vielfach unterstützen Sie damit die oft mühsame Arbeit unserer Vereine – und einem hoffentlich jetzt beginnenden schönen Sommer steht nichts mehr im Wege!

Ich wünsche viel Spaß mit der Lektüre dieser Ausgabe, sollten Sie Anliegen haben, so stehe ich Ihnen mit meinen Mitarbeitern natürlich gerne zur Verfügung!

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihr

Albert Pani  
Bürgermeister



## NÖ Hundehaltesgesetz (NEU ab 1.1.2010)

Personen, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes einen oder mehrere Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential oder auffällige Hunde haben, müssen innerhalb von 6 Monaten (bis 28.7.2010) folgende Anzeige gemäß § 4 unter Anschluss der erforderlichen Nachweise machen:

### § 4 Anzeige der Hundehaltung

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin.
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes sowie der Nachweis der Kennzeichnung (Chipen).
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde.
4. Größen- und lagemäßige Beschreibung der Liegenschaft samt ihrer Einfriedungen und des Gebäudes, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll.
5. Nachweis der erforderlichen Sachkunde zur Haltung dieses Hundes. Der Nachweis der erforderlichen Sachkunde ist gegeben, wenn der Hundehalter mit dem betreffenden Hund eine bestätigte Ausbildung bei einer berechtigten Person absolviert hat. Eine derartige Ausbildung hat zumindest eine Dauer von 10 Stunden zu umfassen und einen allgemeinen Teil über Wesen und Verhalten des Hundes und einen praktischen Teil über Leinenführigkeit, Sitzen und Freifolgen zu enthalten. Die Vorlage dieses Nachweises ist nicht notwendig, wenn der Hund älter als acht Jahre ist.
6. Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung.



Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential sind Hunde, bei denen auf Grund ihrer wesensmäßig typischen Verhaltensweise, Zucht oder Ausbildung eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren vermutet wird. Bei Hunden folgender Rassen oder Kreuzungen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden wird ein erhöhtes Gefährdungspotential stets vermutet:

- Bullterrier
- American Staffordshire Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Dogo Argentino
- Pit-Bull
- Bandog
- Rottweiler
- Tosa Inu

Auffällig ist ein Hund, bei dem auf Grund folgender Tatsachen von einer Gefährlichkeit auszugehen ist:

1. Der Hund hat einen Menschen oder ein Tier durch Biss schwer verletzt, ohne selbst angegriffen, oder dazu provoziert worden zu sein, oder
2. der Hund wurde zum ausschließlichen oder überwiegenden Zweck der Steigerung seiner Aggressivität gezüchtet oder abgerichtet.

### Achtung:

Bei Nichteinhaltung des Hundehaltesgesetzes kann die Haltung eines Hundes untersagt werden.

Sie finden dieses Gesetz im Internet unter <http://www.ris.bka.gv.at/land> - Landesrecht Niederösterreich - Suchworte: NÖ Hundehaltesgesetz

**Zu verkaufen?  
Zu vermieten?  
Zu uns!**

[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)

Haben Sie eine Immobilie in einer unserer 44 Gemeinden zu verkaufen oder zu vermieten? Ob als Makler oder privat: Unsere Homepage ist die ideale Plattform für alle, die eine Wohnung, ein Haus oder ein Grundstück im Waldviertel anbieten wollen. Natürlich kostenfrei für Sie. Nähere Information auch unter **0664/230 58 70**.

**Wohnen  
im Waldviertel**

WALD  
VIERTEL

Eine Initiative  
von 44 Gemeinden,  
unterstützt von:



Wo das Leben neu beginnt.



## BAUVERHANDLUNG



Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten. Termine werden nach Bedarf vereinbart.

### Information für Grundeigentümer und Bewirtschafter



Im Zeitraum Mai — Oktober 2010, beabsichtigt die OMV Gas GmbH, im Bereich der KG. Niedergrünbach bis KG. Großgundholz entlang der bestehenden West Austria Gasleitung, (WAG) Vorerhebungen durchzuführen. Zweck dieser Erhebungsarbeiten ist die Projektierung einer weiteren Gasleitung (WAG II) parallel zur bestehenden Gasleitung WAG. Bei eventuellen Anfragen oder Beanstandungen steht unser Mitarbeiter Herr Bernfried Steinmayer, 0664/ 524 34 62, bernfried.steinmayer@omv.com gerne zur Verfügung.

### „Feuerbrand“ - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

Die Pflanzenseuche wird durch das Bakterium *Erwinia amylovora* hervorgerufen. Große wirtschaftliche Schäden — vor allem an Apfel- und Birnbäumen, (Streuobstbäume, Intensivobstbauflächen) sowie an bestimmten Ziergehölzen — alle aus der Familie der Rosengewächse — werden verursacht.

**Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, für Mensch und Tier besteht aber keine Gefahr!**

#### Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim



#### Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
  2. Informieren Sie UMGEHEND ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu ihnen und begutachtet die Pflanzen
  3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten
  4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen
- Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht --> kein weiteres Vorgehen  
Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand --> FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
  6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

Wir bitten bei Verdacht sofort den Feuerbrandbeauftragten:

*Christian Radinger sen.*  
3532 Niedergrünbach 23  
Tel.: 02826/21123 oder 0664/7649495

zu informieren, der wird dann alle weiteren Maßnahmen treffen.



### Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastendorf,  
3532 Rastendorf 30, Tel. 02826/289, Fax 02826/289-20,  
Homepage: [www.rastendorf.at](http://www.rastendorf.at); Email: [gemeinde@rastendorf.at](mailto:gemeinde@rastendorf.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Albert Pani  
Verlagspostamt: 3532 Rastendorf, Erscheinungsweise: periodisch



## Gemeinderat Rastenfeld neu gebildet!

Anlässlich der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde der bisherige Bürgermeister Albert Pani wiedergewählt. Ebenso wurden Vzbgm. Gerhard Wandl (ÖVP) und der geschäftsführende Gemeinderat Gerhard Rauscher (ÖVP) in ihren Funktionen bestätigt. Neu sind Ing. Erich Hengstberger, Sabine Teuschl (beide ÖVP) und Josef Dastel (SPÖ) in den Gemeindevorstand gewählt worden. Insgesamt nehmen 7 neue Gemeinderäte die bevorstehenden Aufgaben in der Marktgemeinde Rastenfeld in Angriff.



Bild von links: Vzbgm. Gerhard Wandl, GGR Sabine Teuschl, GGR Ing. Erich Hengstberger, GGR Gerhard Rauscher, GGR Josef Dastel, Bgm. Albert Pani

### Ressortverteilung:

GGR Josef Dastel: Abwasserbeseitigung

GGR Ing. Erich Hengstberger: Verkehr, Straßenbau, Vereine, Dorferneuerung, Kunst und Kultur

Bgm. Albert Pani: Allgemeine Verwaltung, Finanzen, Tourismus

GGR Gerhard Rauscher: Wasserversorgung

GGR Sabine Teuschl: Kindergarten- und Schulwesen, Soziales

Vzbgm. Gerhard Wandl: Feuerwehrwesen, Bundesheer, Zivilschutz, Bauhof, Gemeindebauten, Friedhöfe

## Straßenverkehrsordnung – Aufforderung an alle Grundeigentümer

Im Ortsgebiet wachsen die **Hecken** sowie einzelne Büsche und Bäume immer weiter in den **Gehsteig- bzw. Straßenbereich**. Entlang der Güterwege wird der sich **ausbreitende Waldrand zum Problem**.

**Die Grundeigentümer werden daher gemäß § 91 StVO 1960 aufgefordert, Bäume, Sträucher und Hecken soweit zurück zu schneiden, dass die gesamte Straßenbreite samt Gehsteig (Bankett, Straßengraben) frei sind.**

**§ 91 STVO 1960: Bäume und Einfriedungen neben der Straße.**

(1) Die Behörde hat die **Grundeigentümer** aufzufordern, **Bäume, Sträucher, Hecken** und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, **auszuästen oder zu entfernen**.

## Meldung von Swimmingpoolbefüllung

Wir ersuchen vor der Befüllung von Swimmingpools und dergleichen um Bekanntgabe an das Gemeindeamt, da es dabei immer zu sehr hohen Wasserverbräuchen kommt, welche sonst nur auf mögliche Rohrbrüche zurückzuführen wären.



**JETZT IM TAKT**



# WALDVIERTEL-BUS

[www.vvnb.at](http://www.vvnb.at)

**0810 22 23 24**

**UNSERE LINIEN**  
IM VERKEHRSVERBUND NÖ - BGLD





## „Der Dreck muss weg“ Frühjahrsputz in der Region Kampseen am Sa. 17. April 2010



Bereits zum siebenten Mal organisierte die Region Kampseen (Jaidhof, Krumau, Lichtenau, Pölla, Rastendorf, St. Leonhard/Hw.) am Samstag, den 17. April 2010 die Müllsammelaktion „Der Dreck muss weg“.

Die Sammelergebnisse der einzelnen Gemeinden und nähere Informationen zu dieser landesweiten Aktion sind unter [www.stopplittering.at](http://www.stopplittering.at) zu finden.

*Herzlichen Dank an Alle, denen unsere Umwelt am Herzen liegt.*



### Ergebnisliste:

Gemeinde	Teilnehmer	Säcke
Jaidhof	23 davon 2 Kinder	20 Säcke 8 Autoreifen
Krumau	35 davon 18 Kinder und Jugendliche	25 Säcke 5 Autoreifen Eisenteile
Lichtenau	197 davon 89 Kinder und Jugendliche	73 Säcke (48,5 Säcke Restmüll, 15 Gelbe Säcke, 9,5 mit Alu + Blech) 123 kg Eisen, 16 St. Reifen, 2 Elektrokleingeräte Sperrmüll, Silofolien, Baurestmüll
Pölla	131 davon 14 Kinder und Jugendliche	70 Säcke 17 Autoreifen 1 Drucker
Rastendorf	107 davon 54 Kinder	47 Säcke 3 Autoreifen
St. Leonhard	49 davon 42 Kinder	8 Säcke 1 Autobatterie, 6 Reifen, 1 Kinderbob
<b>Gesamt:</b>	<b>542 Personen</b> <b>davon 219 Kinder</b> <b>und Jugendliche</b>	<b>235 Säcke</b> <b>55 Autoreifen</b>

### 2009

Gemeinde	Teilnehmer	Müllsäcke	Größerer Unrat
Jaidhof	17	20	Reifen, Batterien
Krumau	25	15	
Lichtenau	171	86	Reifen, Eisen, Papier/Karton
Pölla	123	66	Reifen, Autobatterie
Rastendorf	83	54	
St. Leonhard	66	20	
<b>Gesamt</b>	<b>485 (210)</b>	<b>261</b>	



## Verein LEADER-Region Kamptal-Wagram

Kamptalstraße 3, 3550 Langenlois  
Tel. 0664-391 57 51  
office@leader-kamptal-wagram.at  
www.leader-kamptal-wagram.at  
ZVR 489086365



Dieses Projekt  
wird von der  
Europäischen Union  
kofinanziert

### Obmannwechsel im Verein Leader-Region Kamptal-Wagram

*Der Obmann des Vereins Leader-Region Kamptal-Wagram, Dipl. Ing. Bernd Toms, legte in der Generalversammlung am 20. April 2010 sein langjähriges Amt zurück. Zum neuen Obmann wurde Labg. Josef Edlinger gewählt, der ab sofort die Geschicke der EU-Förderregion lenkt.*

Dipl. Ing. Bernd Toms kann auf viele Jahre intensiver Erfahrung mit Leader Förderungen zurückblicken. Er begann Anfang der 90iger Jahre sein Wirken im ehemaligen Kulturpark Kamptal. Als Obmann Stellvertreter an der Seite von Altbm Naber (Stift Altenburg) lenkte er die Geschicke von Leader in der Förderperiode 1995 – 1999, sowie von 2000 – 2003. 2004 übernahm er die Obmannsfunktion, die er bis Mitte April 2010 ausübte.

Labg. Josef Edlinger, neuer Obmann der Leader-Region Kamptal-Wagram, ist bereits seit 2007 als aktives Mitglied und Kassier des Vereins in der EU-Förderregion Kamptal-Wagram aktiv. 1969 geboren, lebt er mit seiner Familie in Felling bei Gföhl. Der ausgebildete Forstwirtschaftsmeister führt einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Schwerpunkt Rindermast und Forstwirtschaft. Seit 22 Jahren ist er aus Überzeugung öffentlich tätig: Gemeinde- und Stadtrat von Gföhl, Feuerwehr, Landjugend, ehemaliger Obmann der Bezirksbauernkammer Krems, etc. Als Obmann der Fernwärmegenossenschaft Gföhl setzt er sich für erneuerbare Energiegewinnung und verantwortungsvolles Umgehen mit den natürlichen Ressourcen ein.

#### LEADER FÖRDERBEREICHE

LEADER ist Teil des EU-Förderprogramms „Ländliche Entwicklung“, das noch bis 2013 läuft. Ziel der Förderung ist es, den ländlichen Raum als Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu stärken.

#### Die Förderbereiche sind vielfältig:

- ▶ **LANDWIRTSCHAFT:** Investitionsförderungen einzelner landwirtschaftlicher Betriebe, Buschenschank, Urlaub am Bauernhof Gästezimmer, Ankauf Krananhänger, Förderungen ländlicher Vermarktungsgemeinschaften, Förderungen von Güter- und Forstwegen, Wasserrückhaltebecken, Naturschutzvorhaben, etc. Die Förderhöhe liegt zwischen 20 – 50%.
- ▶ **TOURISMUS:** Gefördert werden Konzepte, Themenwege, Genuss-Kulinarik-Wein-Projekte, Kulturtouristische Einrichtungen ab 5.000 Besuchern jährl., Vermarktungsmaßnahmen von Gemeinschaften, wie zB. Weinstrassen, Tourismusverbände, etc. Förderhöhe zwischen 60 – 80%.
- ▶ **WIRTSCHAFT:** Beratungsförderungen einzelner Wirtschaftsbetriebe (mind. 75% Förderung), Kooperationsvorhaben zw. Landwirtschaft, Wirtschaft und ev. Tourismus. Förderhöhe zw. 15 – 40%.
- ▶ **ERNEUERBARE ENERGIE:** Fernwärme- und Biomasseanlagen, Verteilungsanlagen, etc. Förderhöhe: zw. 30 – 40%.



Bild von links: Bgm ÖR Karl Simlinger (Gföhl), verdeckt: Bgm Ing. Johann Müllner (Pölla), verdeckt: Bgm Dr. Rudolf Danner (Rohrendorf), STRin Mag.a Susanne Schimek (Tulln), Ing. Gerhard Albert, Labg. Josef Edlinger, Vizebgm. Ing. Leopold Groiss (Langenlois), Gabriela Hüther (Krems Tourismus), Mag. Markus Ecker (Obmann Kleinregion Wagram), Maria Forstner (Obfrau NÖ Dorf- u. Stadterneuerung), Bgm Franz Aschauer (Jaidhof), Hermann Dam (BBK Tullnerfeld), Labg. Mag. Alfred Riedl



## Photovoltaik-Initiative in der Region Kampseen

Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) erzeugen umweltfreundlichen Strom aus Sonnenlicht. Sie lassen sich relativ einfach auf bestehende Dächer montieren und eignen sich somit auch für private Hausbesitzer. Für den wirtschaftlichen Betrieb einer PV-Anlage ist neben den Errichtungskosten auch der jährliche Stromertrag ausschlaggebend. Verschiedene Faktoren wie Beschattung, sowie Ausrichtung und Neigung des Daches können diesen sehr stark beeinflussen. Auch die Anlagengröße, sowie die Art und Höhe der Förderung wirken sich auf die Wirtschaftlichkeit aus. Ansuchen um geförderte Einspeisetarife sind derzeit mit sehr langen Wartezeiten verbunden. Wer rascher eine PV-Anlage betreiben möchte, sollte die Investitionsförderung des Landes NÖ in Anspruch nehmen.

Oberstes Ziel ist auf jeden Fall die Anschaffungskosten zu verringern ohne an Qualität einzubüßen. Das ist durch Vergleichen von Angeboten verschiedener Firmen, sowie durch einen gemeinsamen Einkauf von mehreren Anlagen möglich.

Auf Initiative der Bürgermeister der Region Kampseen soll daher, bei entsprechendem Interesse, eine Einkaufsgemeinschaft für PV-Anlagen entstehen. Neben dem gemeinsamen Einkauf von Anlagen ist sie aber auch als Plattform zum Gedankenaustausch und zur weiteren Information im Bereich Photovoltaik gedacht.

**Interessenten melden sich bei Veronika Lechner 0664/9267070, [region@kampseen.at](mailto:region@kampseen.at).**



## Kinder von 3 – 6 Jahren BEGLEITEN und UNTERSTÜTZEN

Was gibt es schöneres als Kinder beim Heranwachsen zu begleiten und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Gerade im Alter von ca. 3 bis 6 Jahren kann das oft zu einer echten Herausforderung für die Eltern werden. Daher organisiert das BHW-Rastendorf im Herbst 2010 eine Vortragsreihe für Eltern, aber auch andere Erziehende von Kindern in diesem Alter. An drei Abenden werden Themen wie Entwicklung und Erziehung, außerfamiliäre Kinderbetreuung und ihre Bedeutung für Kind und Familie, sowie Förderung und Schulreife von ExpertInnen erörtert. Die NÖ Elternschule wird von den Abteilungen Jugendwohlfahrt, Sanitätsdirektion und Familienreferat des Amtes der NÖ Landesregierung gefördert. Details zu diesem Kurs finden Sie im Bildungsprogramm der Region Kampseen (Auslieferung im August) und auf [www.bhwnoe.at](http://www.bhwnoe.at) unter Veranstaltungen.

**Info: BHW-Leiter Franz Hennebichler 02826/7784, [hefr@gmx.at](mailto:hefr@gmx.at).**



## Marterl Renovierung Rastendorf

Ein herzliches Dankeschön an Elisabeth Schildorfer und Leopoldine Kaufmann für das große Engagement bei der Renovierung der beiden Marterl in Rastendorf. Durch die Initiative der beiden Damen wurde dieses Projekt umgesetzt und GGR Erich Hengstberger bedankte sich bei den beiden mit einem Blumenstrauß.





## FF Peygarten-Ottenstein und FF Rastenfeld: Gemeinsam Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ erfolgreich absolviert

Die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in der Stufe Bronze haben am 10. April 20 Mitglieder der FF Peygarten-Ottenstein und FF Rastenfeld erfolgreich bestanden. Unter den Absolventen waren auch die jeweiligen Kommandanten und deren Stellvertreter der beiden Feuerwehren. Das Prüfteam von Brandrat Eduard Födinger (EHBM Manfred Echl, HBI Josef Schübl) attestierte allen drei angetretenen Gruppen eine fehlerfreie Leistung. Auch widrige Witterungsverhältnisse konnten die Leistungen nicht beeinträchtigen. Bürgermeister Albert Pani und Vizebürgermeister Gerhard Wandl freuten sich über die Initiative der beiden Feuerwehren, welche als erste in der Gemeinde Rastenfeld bereits im Jahr 2009 die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz absolviert und nunmehr auch die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ bestanden haben. Landesfeuerwehrrat Walter Harauer und Abschnittsfeuerwehrkommandant Karl Braun lobten die Aktivitäten der beiden Feuerwehren, welche nunmehr bestens für künftige Einsätze gerüstet sind.



### Die Prüfung haben bestanden:

Gerhard Haselmayr, Michael Kreutzer, Herbert Grüner, Johann Herzog sen., Christian Herndler, Martin Goldnagl, Gerald Duchek, Jürgen Adam, Günther Zwettler, Klaus Elias, Erwin Huber, Kurt Riss, Hannes Auer, Johann Herzog jun., Herbert Lemp, Josef Hofbauer, Christian Frühwirth, Gregor Dastel, Wolfgang Göschl, Josef Winkler

### In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindeglieder/Innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

### Folgender Termin ist für 2010 vorgesehen:

#### Ausgabe 2/2010:

Redaktionsschluss	<b>05. August</b>	Erscheinungstermin	<b>September</b>
-------------------	-------------------	--------------------	------------------

#### Ausgabe 2/2010:

Redaktionsschluss	<b>14. Oktober</b>	Erscheinungstermin	<b>November</b>
-------------------	--------------------	--------------------	-----------------

Bitte merken Sie die Termine im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.

## Blut für Baby und Mama

Viele Menschen denken bei Blutkonserven sofort an Unfälle. „Schwere Unfälle sind oft mit starken Blutungen verbunden, und der Blutverlust muss rasch kompensiert werden“, erklärt Dr. Eva Menichetti, medizinische Leiterin der Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland. Aber es sind eben nicht nur Unfälle. „In Österreich werden im Jahr rund eine halbe Million Blutkonserven für die Versorgung der Patienten gebraucht. Bis zu 20.000 Einheiten davon werden für Geburten benötigt“, so die Medizinerin und ruft alle gesunden Österreicher ab dem Alter von 18. Jahren zum Blutspenden auf.

Nächster Termin:

**Sonntag, 19. September 2010**  
**8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr,**  
**Hauptschule Rastendorf**

**weiterer Termin 2010:**  
**12.12. (3. Advent Sonntag)**

## Neuer Rettungstransportwagen für die Ortsstelle Gföhl!



Seit 29. April 2010 besitzt die Ortsstelle Gföhl einen neuen Rettungstransportwagen, nachdem der bisherige Wagen nach 4 jährigem Einsatz abverkauft worden ist. Er leistete bei ca. 7.000 Einsätzen wertvolle Dienste und legte dabei 265.000km zurück. Die Besonderheiten des neuen Einsatzfahrzeuges sind die Hochdachausführung zur besseren Betreuung der Patienten, die Allradtechnik, Außenscheinwerfer und die Fahrrampe für den Tragsessel.

Weitere wichtige Ausrüstungsgegenstände die bereits im Vorgängermodell waren sind:

Absaugeneinheit, Blutzuckermessgerät, Defibrillator, Digitalfunkgerät, Navigationsgerät, Notfallrucksack, Pulsoxymeter, Sauerstoff, Schaufeltrage, Vakuummatratze.

Die Rotkreuz Ortsstelle Gföhl ist somit für die nächsten Jahre zum Wohle der Bevölkerung bestens gerüstet.

## Neue Rettungssanitäter in der Ortsstelle Gföhl

Nach 120 Std. Theorie und 160 Std. Praxis konnten die Kursteilnehmer im April 2010 die Prüfung zum Rettungssanitäter/Innen mit Erfolg ablegen.

*Folgende Personen sind neu als Rettungssanitäter und Rettungssanitäterinnen tätig:*

Bild von links knieend: Höllnerer Brigitte (RK Gföhl), Allinger Melanie (RK Allentsteig), Mistelbauer Katrin (RK Gföhl)

Bild von links stehend: Abasowna Maria (RK Krems), Huber Franz (Lehrbeauftragter, RK St.Leonhard/Hw.), Simlinger Andreas (Lehrbeauftragter, RK Krems), Murhammer Ramona (RK Krems), Urban Josef (RK Gföhl), Harauer Franz (Lehrbeauftragter, RK Niederösterreich), Aschauer Christoph (RK Krems), Frühwirth Martina (RK Gföhl), Böhacker Karin (RK Gföhl, RK Krems), Nachtnebel Claudia (RK Gföhl), Simlinger Daniel (RK Gföhl), Sinek Mario (RK Krems), Pfeiffer Jürgen (Lehrbeauftragter, RK Krems)





## NÖ Landeskindergarten Rastenfeld eröffnet.

Im Beisein von Frau Landesrat Mag. Johanna Mikl - Leitner wurde am Freitag, den 14. Mai 2010 der Kindergarten Rastenfeld feierlich eröffnet.



Bild von links: Bgm. Albert Pani, Kindergartenleiterin Conny Steininger, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Werner Nikisch, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Vzbgm. Gerhard Wandl mit den begeisterten Kindern

Weiters durfte Bürgermeister Albert Pani Herrn Bezirkshauptmann WHR Dr. Werner Nikisch, Kindergarteninspektorin Frau Martha Denk, Vzbgm. Gerhard Wandl, Bgm. a.D. RR Engelbert Müller und Josef Haggmann, Gemeinderäte von Rastenfeld, Polizeiinspektionskommandantstellvertreter Johannes Frühwirth, Pfarrer Ludwig Hahn, Vertreter der ausführenden Firmen, die vielen Kindergartenkinder, sowie zahlreiche Besucher sehr herzlich zur Feierstunde begrüßen.



Nachdem vor 32 Jahren der erste Kindergarten in Rastenfeld in Betrieb ging war es höchst an der Zeit das Gebäude zu sanieren, um weitere 2 Gruppen zu erweitern und den heutigen Bedürfnissen der Kinder anzupassen. Diese Anforderungen wurden in der intensiven Planungsphase durch die Planer Bmstr. Gerhard Albert und Architekt Herwig Teuschl berücksich-

tigt. Maßgeblich dabei war die Miteinbeziehung des Kindergartenpersonals in die Planungsarbeiten um hier ein beispielgebendes Ergebnis zu erzielen. Durch die hervorragende Arbeit der bauausführenden Firmen und die günstige Witterung, konnte in sehr kurzer Zeit das Projekt erfolgreich umgesetzt werden.



Seit 9. Dezember 2009 ist der Kindergarten mittlerweile schon in Betrieb und die zuvor angestellten Überlegungen bewähren sich seither in der Praxis bestens. Bester Beweis: Die Kinder fühlen sich pudelwohl! LR Mikl - Leitner strich in ihrer Rede die Bedeutung des neuen Kindergartens für die vielen Rastenfelder Familien hervor. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Sozialen Modellregion vor allem auch durch die Öffnung des Kindergartens für 2,5 jährige Kinder. Die Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf wird dadurch verbessert.

Nach 32 Jahren Tätigkeit als Kinderbetreuerin, tritt Frau Steffi Mitterer in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen der Feier bedankten sich BGM Pani und Kindergartenleiterin Conny Steininger bei Frau Mitterer für den langjährigen Einsatz für die Kinder und wünschten ihr alles Gute für die Zukunft.



Bild von links: Kindergartenleiterin Conny Steininger, Kinderbetreuerin Steffi Mitterer, Bgm. Albert Pani, Pfarrer Ludwig Hahn



Im Anschluss nahm Pfarrer Ludwig Hahn die Segnung der Räumlichkeiten vor. Für die Kinder gab es in der Folge noch eine große Überraschung: Der Kinderliedermacher Bernhard Fibich kam auf Besuch und sorgte mit seinem Programm für Begeisterung! Der Elternbeirat organisierte die Verköstigung hervorragend, sodass es auch an kulinarischer Verpflegung nicht mangelte. Der Erlös daraus steht dem Kindergarten zur Verfügung.

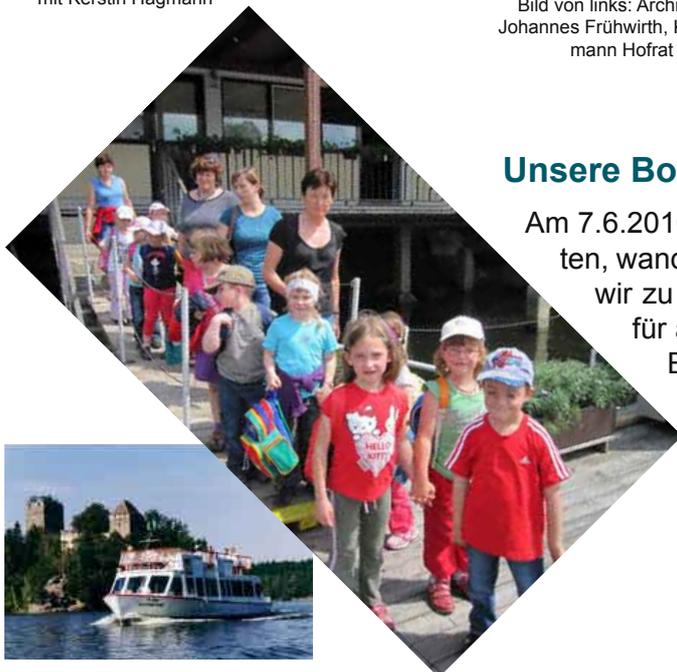


Kinderliedermacher Bernhard Fibich mit Kerstin Hagmann



Lebensbaumpflanzung:

Bild von links: Architekt Herwig Teuschl, Kindergartenleiterin Conny Steininger, Pfarrer Ludwig Hahn, BezInsp Johannes Frühwirth, Kindergarteninspektorin Martha Denk, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Werner Nikisch, Vzbgm. Gerhard Wandl, Bgm. Albert Pani, DI Gerhard Prähofer



## Unsere Bootsfahrt die war lustig

Am 7.6.2010 war es soweit. Nach einem Spagetti-Essen im Kindergarten, wanderten wir mit den Vorschulkindern zur Bootsvermietung, wo wir zu einer Bootsfahrt eingeladen wurden. Anschließend gab es für alle noch eine Überraschung. Die Kinder wurden mit einem Eis verwöhnt. Ein wunderschöner Ausflug als Abschied für die Schulanfänger. Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Josef Riegler (Prokurist der EVN Business GmbH) für die Einladung, sowie auch für die laufende Unterstützung bedanken.

*Die Kindergartenkinder  
und das Team*

## Neue Öffnungszeiten in der Postfiliale 3532 Rastefeld

### Öffnungszeiten (Annahmezeiten) ab 01.04.2010

Dienste	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Postfiliale	07:30 - 12:00 Uhr	geschlossen	07:30 - 12:00 Uhr	07:30 - 12:00 Uhr	07:30 - 12:00 Uhr
	13:00 - 16:00 Uhr	13:00 - 18:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr

### Schlusszeiten ab 01.04.2010

EMS-Sendungen, Briefe, Pakete, Info.Mail, Info.Post, Medienpost und Anzeigenblätter, deren Aufgabe vor der Schlusszeit erfolgt, werden taggleich weiterbefördert und gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Österreichischen Post AG zugestellt.

EMS-Sendungen	Montag - Freitag	15:45 Uhr
Briefe	Montag - Freitag	15:30 Uhr
Pakete	Montag - Freitag	15:30 Uhr



Abschlusskonzert der Musikschule

Waldhausen-Großgöttfritz-Rastenfeld-Schweiggers

## Tolles „Best of Konzert“ in der Mehrzweckhalle Waldhausen

Ab sofort gibt es unseren Musikschulverband auch im world wide web:

[www.musikschulverband.waldhausen.gv.at](http://www.musikschulverband.waldhausen.gv.at)

**Sonntag, 30. Mai 2010** - Der erste große Beifall in der Mehrzweckhalle Waldhausen galt dem Harfentrio (Ltg., **Mag. Daniela Dastel**), welches mit dem „Bauernwalzer“ für die schwungvolle Eröffnung des diesjährigen **BEST OF Konzertes des Musikschulverbandes Waldhausen-Großgöttfritz-Rastenfeld-Schweiggers** sorgte.

Eindrucksvoll waren in den darauf folgenden 2 Stunden die weiteren Einblicke, die von Musikschulleiter **Alexander Kastner** und seinem Team (siehe dazu Homepage) in die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres geboten wurden: Viele bunt und abwechslungsreich zusammengestellte Beiträge aus den Bläser-, Tasten-, Saiten-, Gesangs- und Schlagwerkabteilungen wurden geboten. Das breite Spektrum erstreckte sich vom großen Blockflötenensemble über Eigenkompositionen und -arrangements der MusikschülerInnen bis hin zu den PRIMA LA MUSICA-Beiträgen 2010.

Alles in allem ein toller Konzernachmittag. Fazit einer begeisterten ZuhörerIn: „Bin begeistert – da komme ich nächstes Jahr sicherlich wieder!“

„Bin begeistert – da komme ich nächstes Jahr sicherlich wieder!“

**Übrigens:** 2011 ist das Best of Konzert des Musikschulverbandes wieder in Rastenfeld!

### 4 Preisträgerinnen beim Landeswettbewerb „Prima la musica 2010“

Das **Trompetentrio „Trio Female“** bestehend aus **Nadine Müllner, Theresa Kramreither und Christina Wurz** und die **Solosängerin Romy Mayer** konnten 2. & 3. Preise beim Landeswettbewerb Prima la musica 2010 erreichen.

#### Musikschulverband

Waldhausen – Großgöttfritz - Rastenfeld - Schweiggers

3914 Waldhausen 4, Gemeindeamt Waldhausen

Tel: 02877/7155 (Gemeindeamt)

Musikschulleitung: 0676/4203880 (Telefonzeiten: Mo – Fr 9.00 – 11.30 Uhr)

[musikschule.waldhausen@wvnet.at](mailto:musikschule.waldhausen@wvnet.at)

neue Homepage: [www.musikschulverband.waldhausen.gv.at](http://www.musikschulverband.waldhausen.gv.at)



Viktoria Böhm mit dem „Wiener Horn“



3 Junge Gitarristen der „Junior Rock Band“



„Die Damen des Musikschulchores“



SAXESS



Prima la Musica 2010 – „Trio Female“ – bestehend aus Nadine Müllner, Christina Wurz, Theresa Kramreither mit MS-Leiter und Trompetenlehrer Alexander Kastner

## Zauberer Rondini in der Volksschule Rastendorf

Mit einer kindgerechten Magic-Show verzauberte der Magier das junge Publikum der Volksschule Rastendorf. Denn mit viel Witz und Charme präsentierte der aus Zwettl stammende Magier seine Zaubertricksstücke. Wobei der Zaubermeister unter großem Gelächter auch die Hilfe einiger Assistenten aus dem Publikum in Anspruch nahm. Zum Schluss gab es viel Applaus und das Versprechen wieder zu kommen!



## Lesenacht in der Volksschule Rastendorf

Für die 3. und 4. Klasse organisierten die beiden Lehrkräfte VOL Christine Bertram und VOL Petra Mayer von Freitag auf Samstag eine Lesenacht in der Volksschule Rastendorf. Die Kinder brachten ihre Schlafsäcke, Lese- und Taschenlampen, Bücher und je ein Spiel von zu Hause mit und hatten nun die Gelegenheit auch mit Schülern der anderen Klasse den Abend zu verbringen. Natürlich durfte eine Expedition durch das finstere Schulhaus nicht fehlen. Sogar eine nächtliche Sportstunde wurde für beide Klassen organisiert. Danach war es Zeit das Schlaflager einzurichten. Jetzt hieß es, mit der Taschenlampe das mitgebrachte Buch weiter zu lesen. Es wurde richtig spät! Eine spannende Gruselgeschichte, und eine lustige „Teerunde“ ließen den Abend gemütlich ausklingen. Am nächsten Morgen trafen pünktlich um 7 Uhr warme Kipferl des Kaufhauses Gassner ein. Und nach dem köstlichen Frühstück dauerte es nicht mehr lange, bis die „tapferen Leseratten“ von ihren Eltern abgeholt wurden.



## 2. Klasse der VS Rastendorf zu Besuch bei der Postfiliale in Rastendorf

Einen Lehrausgang zur Post unternahm die 2. Klasse der Volksschule Rastendorf mit ihrer Sachunterrichtslehrerin VOL Christine Bertram. Den interessierten Kindern vermittelte Postmeister Wolfgang Stocker einen recht anschaulichen Einblick in die verschiedenen Aufgabenbereiche der Post. Zum Schluss erhielt jedes Kind ein vorbereitetes Säckchen mit praktischen „post-shopping“ Geschenken zur Erinnerung!





## Ökoprojekt- 4. Klasse VS Rastenfeld

An einem Umweltprojekt nahm die 4. Klasse der VS Rastenfeld mit ihrer Klassenlehrerin VOL Petra Mayer teil. Die Schüler pflanzten unter der fachlichen Anleitung von Dipl.-Ing. Ute Blaich vom Ökokreis Ottenstein eine Reihe Sträucher vor der Schule. Bei strahlendem Sonnenschein halfen die Kinder tatkräftig mit und dürfen nun stolz auf die neue Sträucherecke sein!



## VS Rastenfeld - Zu Besuch im Kraftwerk Ottenstein

Die 4. Klasse der VS Rastenfeld besuchte mit ihrer Lehrkraft VOL Petra Mayer das Kraftwerk - Ottenstein. Zu sehen gab es bei der kindgerechten Führung die Schaltwarte, die Maschinenhalle, den Turbinenraum, die Trafos und die Staumauer von außen! Ein besonderer Dank gilt dem Hotel Restaurant Ottenstein, welches freundlicher Weise einen Gratisbus zur Verfügung stellte.



## Power4me in der VS Rastenfeld

Vollzählig nahmen die Kinder der 3. und 4. Klasse der VS Rastenfeld mit ihren Lehrkräften VOL Petra Mayer und VOL Christine Bertram an dem Projekt „Power4me“ teil. Mit dem Ziel, „sexuellem Missbrauch keine Chance zu geben,“ vermittelte Präventionstrainerin Nadja Pichler methodisch durchdacht und engagiert „die Stärkung von Selbstbewusstsein und das Vertrauen in die eigenen Gefühle“. Aber auch sehr konkrete Verhaltensmöglichkeiten bei ganz alltäglichen „Grenzverletzungen“ wurden in verschiedenen Rollenspielen trainiert. Urkunden und hilfreiche Notrufnummern gab es zum Ende des Projektes, welches man in dieser Form auch anderen Schulen und Kindergärten nur weiter empfehlen kann!



## 3. und 4. Klasse der VS Rastenfeld in St. Pölten

Um die Landeshauptstadt näher kennen zu lernen, fuhr die 3. und 4. Klasse der VS Rastenfeld mit ihren Lehrerinnen VOL Christine Bertram und VOL Petra Mayer nach St. Pölten. Jede Klasse nahm, nach der Präsentation einer umfassenden Multimediashow zur Gründung der Landeshauptstadt, an einer eigenen Führung teil. Bei strahlendem Sonnenschein erfuhren die Kinder viel Interessantes über die Sehenswürdigkeiten der Stadt! Nach dem Mittagessen stand nun der Besuch des Regierungsviertels auf dem Programm. Hier konnten Informationen und Eindrücke vor Ort erfahren werden. Doch der absolute Höhepunkt für die jungen Besucher war der Klangturm! Denn unter dem Motto Aliens kann man derzeit an einer faszinierenden Entdeckungsreise zu unbekanntem Klangwelten durch Raum und Zeit teilnehmen!



## 40. Internationaler Raiffeisen Jugendwettbewerb 2010

### Mach dir ein Bild vom Klima

Am Dienstag, dem 04. Mai 2010, konnten an insgesamt 12 Schüler der Volksschule Rastenfeld tolle Preise für ihre kreativen Leistungen im Rahmen des 40. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerbes 2010 vom 04. Jänner bis zum 31. März 2010, übergeben werden.

„Mach dir ein Bild zum Klima“ lautete das Motto für das Jahr 2010, und für die Kinder der Volksschulen hieß es ergänzend: „Du und das Klima! Wie können wir uns für das Klima einsetzen?“ Knappe 3 Monate haben sich die Kinder der Volksschule Rastenfeld Gedanken zu diesem Thema gemacht und ihre Gedanken zu Bildern gemacht. Dabei haben besonders Lisa Böck, Franziska Lemp und Roxana Teuschl aus der 2. Klasse, David Kainrath, Michelle Forthofer und Denise Geyer aus der 3. Klasse sowie Alina Gundacker, Sandra Zellhofer und Manuel Geyer aus der 4. Klasse mit Ihren Leistungen beeindruckt. Belohnt wurden diese Gewinner mit je einem Lenkdrachen, den die Raiffeisenbank Rastenfeld zur Verfügung stellte. Die Arbeit von Alina Gundacker wurde weiter zur Prämierung auf Landesebene eingereicht.



Der 40. Internationale Raiffeisen Jugendwettbewerb 2010 umfasste auch eine Quiz-Aufgabe, die mit den Worten „Prima Klima“ von allen Teilnehmern (hier hat nur die 2. Klasse teilgenommen) richtig beantwortet wurde. Als Gewinner wurden Sabrina Hofbauer, Dominik Rauscher und Sara Sinhuber gezogen und mit je einem „Diabolo“ (Geschicklichkeitsspiel), das ebenfalls von der Raiffeisenbank Rastenfeld zur Verfügung gestellt wurde, belohnt. Volksschuldirektorin Maria Hennebichler und Stefan Wimmer von der Raiffeisenbank Rastenfeld gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern zu ihren tollen Leistungen und wünschen viel Freude mit den Preisen.



## Fame Game

Mit dem Stück „Fame Game“ hat das Ensemble des „Vienna's English Theatre“ völlig das Interesse der Schülerinnen und Schüler der 2., 3., und 4. Klassen getroffen: Der Trend der Castingshows wurde dabei kritisch hinterfragt und die hervorragenden Schauspieler boten nicht nur eine perfekte Inszenierung, sondern konnten unsere SchülerInnen wieder für die englische Sprache begeistern.



## Süße Versuchungen

Vor Weihnachten versuchten sich die 4. Klassen mit ihren Hauswirtschaftslehrerinnen SR Maria Prohaska und HOL Eva Trappl als Zuckerbäcker: Feine Kekse und Lebkuchen, die bei der Weihnachtsfeier verkauft wurden und die Klassenkassen auffüllten, waren das süße Ergebnis. Wie bereits in Vorjahr hat Frau Ilse Radinger diese Aktion tatkräftig unterstützt!



Bild von links: Thomas Höllerer, Peter Hohenegger, Ilse & Pia Radinger in bester Backlaune!

## Krippenbauer

Ebenfalls einen Beitrag zu einem stimmungsvollen Weihnachtsfest leistete die Lernlabor-Gruppe „Kreativ“ (HL C. Bernleitner), die sogar in „Überstunden“ ihre wunderschönen Weihnachtskrippen bauten.



Bilder von links: Jenny Müllner, Angela & Isabella Allinger und Thomas Kuhn hatten ein kreatives Händchen beim Krippenbau

## Märchenhaft

7 Zwerge, die sich auf der Reise nach Mexiko befanden, mussten heuer für das Motto der Faschingsdisco am Faschingsdienstag herhalten, für deren Organisation die SchülerInnen der 4. Klassen verantwortlich zeichneten. Ausgelassene Stimmung und gute Laune waren an diesem Tag Programm!



Bild von links: Kerstin Grimas, Kerstin Fichtinger, Marion Schitzenhofer & Verena Geistberger



„Märchenhaft“ Bild von links: Silvia Kotzinger, Laura Zellhofer, Johanna Traxler, Julia Manhatsberger & Viktoria Firlinger



## Kaiserlich

Wahrlich kaiserlich ging die Verabschiedung von Bezirksschulinspektor RR Franz Wimmer an der NMS Rastendorf über die Bühne: SchülerInnen der 4b Klasse entließen den Obersten Pädagogen mit einer „Wir sind Kaiser“- Parodie (erdacht von HL Bernleitner) in den Ruhestand.



Thomas Lemp, Christoph Bauer, Peter Hohenegger, Desiree Szigetvari, Christine Völkl, Pia Radinger und Rebecca Teuschl gaben sich kaiserlich (nicht im Bild Gregor Sinhuber)

## „Schiffohrrn“

Bei schönstem Wetter und guten Pistenverhältnissen genossen die 2. und 3. Klassen der NMS Rastendorf ihren Schikurs in Saalbach. Aber nicht nur auf der Piste herrschte beste Laune, auch das Rahmenprogramm war abwechslungsreich und unterhaltsam. Turniere, Spieleabende und lehrreiche Vorträge standen ebenso auf dem Programm wie ein Hüttenabend und ein Wettrennen. SR Maria Prohaska, die Leiterin des Schikurses sorgte mit ihrem Team (HOL Maria Dornhackl, HOL Eva Trapp, HOL Bernhard Steinhart & Johann Binder) für eine ereignisreiche Woche für die Kinder.



## Alles neu macht der Mai

Jetzt ist es amtlich: HOL Eva Liakas und HL Cornelia Bernleitner haben den Lehrgang „Ausbildung zur Schulbibliothekarin“ erfolgreich abgeschlossen. Gefeierte wird mit einer eigenen Homepage für die Schulbibliothek, die unter <http://sb-rastendorf.jimdo.com> besucht werden kann. Im Rahmen des Kreativunterrichtes von HOL Liakas gestalteten die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen außerdem bunte Tischtücher für die Arbeitsplätze in der Bibliothek. Mit der Aktion „Gib einem Buch eine zweite Chance“ wurden auch die Buchcover einiger ausgemusterter Bücher neu gestaltet und damit zu neuem Leben erweckt.



## Trauben & Job

Ein Besuch des BIZ St. Pölten gewährte den SchülerInnen der 3. Klassen erste Einblicke in die Berufswelt. Erlebnisswelten anderer Art gab es dann bei der Besichtigung der „Winzer Krems Sandgrube 13“. Die Erlebniswelt begeisterte nicht nur die Schüler, sondern auch die begleitenden Lehrer HOL Gabriele Burger, SR Franz Hennebichler und SR J. P. Schiller.



Traubensaft bringt's!  
Bild von links: Carina Müller, Nicole Heindl & Stephanie Wandl



## 40. Internationaler Raiffeisen Jugendwettbewerb 2010 „Mach dir ein Bild vom Klima“

Am Mittwoch, dem 12. Mai 2010, konnten an insgesamt 18 Schüler der NMS Rastendorf tolle Preise für ihre kreativen Leistungen im Rahmen des 40. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerbes 2010 vom 04. Jänner bis zum 31. März 2010, übergeben werden.

„Mach dir ein Bild zum Klima“ lautete das Motto für das Jahr 2010, und für die Kinder der Hauptschulen hieß es ergänzend: „Dein Klima der Zukunft! Zeig uns wie die Zukunft unseres Klimas aussieht!“ Knappe 3 Monate haben sich die Kinder der NMS Rastendorf in Form von Bildern Gedanken zu diesem Thema gemacht. Dabei haben besonders Irene Louda, Tobias Rauscher und Simon Stojanovic aus der Klasse 2a, Philipp Leidenfrost, David Steindl und Michelle Fischer aus der Klasse 2b sowie Carina Allinger, Isabella Allinger und Jenny Müllner aus der Klasse 3b mit Ihren Leistungen beeindruckt. Belohnt wurden diese Gewinner mit je einem Fahrradrucksack, den die Raiffeisenbank Rastendorf zur Verfügung stellte.



Der 40. Internationale Raiffeisen Jugendwettbewerb 2010 umfasste auch eine Quiz-Aufgabe, die mit den Worten „Prima Klima“ von allen Teilnehmern aus den beteiligten drei Klassen (2a, 2b & 3b) richtig beantwortet wurde. Als Gewinner wurden Natalie Bauer, Jürgen Rauch, Rafael Sinhuber, Pirmin Mistelbauer, Dominik Hackl, Lukas Steinbauer, Michaela Frühwirth, Armin Herndler und Jakob Mistelbauer gezogen und mit je einem Würfelspiel, das ebenfalls von der Raiffeisenbank Rastendorf zur Verfügung gestellt wurde, belohnt. Hauptschuldirektor Heinz Trappl und Stefan Wimmer von der Raiffeisenbank Rastendorf gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern zu ihren tollen Leistungen und wünschen viel Freude mit den Preisen.

### ErLESENeS

Im Rahmen des KiJuBu-Kinderbuchfestivals in St. Pölten nahmen die 1. und 2. Klassen der NMS Rastendorf an drei Lesungen teil. Pippa Galli, Barbara Wendelken und Maria Linschinger lasen Bücher zum Thema „Oh Gruselgraus“. Das begleitende Lehrerteam (C. Bernleitner, E. Liakas, Ulrike Pfeffer, Josef P. Schiller und Cornelia Waglechner) sorgte dafür, dass das Gruseln erträglich blieb.



Schülerinnen der 2. Klassen mit der Autorin Maria Linschinger



**Tierarzt Dr. Herwig Brandstetter**

**Urlaub: 05. - 16. Juli 2010**

Kleintierordination: Mo., Mi.-Fr. 11-12 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
Hausapotheke: Mo., Mi.-Fr. 9-12 Uhr

**Tel. 02826/7420**



## Einen Beitrag gegen das Vergessen

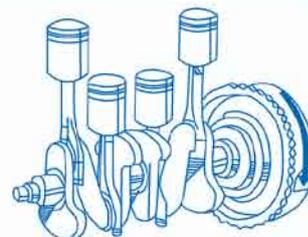
Am 10. Mai 2010 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der NMS Rastenfeld eine Exkursion in das ehemalige Konzentrationslager Mauthausen. Vorbereitet und begleitet wurden sie von den Lehrerinnen Maria Dornhackl (Geschichte) und Christine Cermak (Religion). Bei der Führung erfuhren die SchülerInnen viele grauenvolle Details über den leidvollen Weg der Inhaftierten. Den Abschluss der Exkursion bildete ein kurze Andacht vor dem jüdischen Denkmal. Es wurden dabei Briefe an die Opfer vorgelesen, in denen die Schülerinnen und Schüler ihr Mitgefühl und Unverständnis für das Geschehene ausdrückten. So war zu hören: „Wir können uns nicht wirklich vorstellen, was Ihr alles durchmachen musstet, aber .....“ oder : „..... Ob Ihr jemals vergessen und verzeihen könnt, was Ihr alles ertragen musstet.....“



## MOTOREN EICHINGER

Motoreninstandsetzung, Tauschmotoren und Zubehör

3532 Rastenfeld 179 | Tel.: 02826 / 88 180 | Fax DW 4  
[http:// www.motoren.at](http://www.motoren.at)



Bei der Firma Eichinger „dreht“ sich alles um Motoren - Motoreninstandsetzung, Neu- oder Tauschmotoren, Kolben, Büchsen, Lagerschalen, Kurbelwelle Neu oder Tausch. Der Spezialist bietet eine Riesenauswahl an allem was zum Thema Motoren gehört!



Kurbelwellenschleiferei



Zylinder schleifen

und vieles mehr!



## RASTENFELDER FERIENSPIELE

Ich freue mich euch mitteilen zu können, dass ich einige sehr interessante Veranstaltungen für euch organisieren konnte, damit eure Ferien noch etwas spannender und abwechslungsreicher werden. Dies ist unser vorläufiges Programm. Nähere Informationen findet ihr in den Foldern der Rastenerfelder Ferienspiele 2010, die in den nächsten Wochen ausgegeben werden.

*Eure Sabine Teuschl*

### **THEATERSPORT - THEATERSTREIT mit LISA STERN** **Thema: Wie wir miteinander reden**

Warum streiten wir uns? Wie sieht die Körperhaltung dabei aus? Wieso sind Konflikte, Streitsituationen im Theater oder im Film so spannend? Was heißt „gewaltfreie Kommunikation“? Wer spricht wann, wie und warum?

**Donnerstag, 15. Juli von 15.00 - 17.00 Uhr und**

**Freitag, 16. Juli von 9.00 - 17.00 Uhr, im Kulturhaus Rastendorf** mit abschließender Präsentation eurer Projekte  
Für Kinder ab 10 Jahren, Kosten € 45,- pro Kind, AKTION ab 10 Teilnehmern € 30,- (Nehmt alle Freunde, Freundinnen und Geschwister mit!)  
Anmeldung bitte bei Frau GGR Teuschl (0676/83 84 48 483) oder im Gemeindeamt Rastendorf (02826/289-15).



### **MONDSCHENWANDERUNG, Freitag, 23. Juli**

20.00 Uhr Start beim Pfarrstadl Rastendorf mit anschließendem Grillen im Pfarrhof Rastendorf und um ca. 22.00 Uhr Lagerfeuermesse.

Bitte bringt Speisen und Getränke zum Grillen selbst mit.

### **SPIELNACHMITTAG, Montag, 26. Juli ab 16.00 Uhr im Pfarrhof Rastendorf**

Nimm dein Lieblingstischspiel mit, oder lerne ein neues Spiel kennen. Von 3 – 99 Jahren.



### **JAPANISCH mit Satoko Gramser, Dienstag, 10. August und Mittwoch, 11. August**

Jeweils von 14.30 – 18.30 Uhr, im Kulturhaus Rastendorf, für Kinder ab 8 Jahren, Kosten € 20,-  
Schnuppere rein in die Japanische Sprache mit ihren Schriftzeichen und ihrer Esskultur. Satoko, eine gebürtige Japanerin, zeigt euch wie ihr Sushi selber machen könnt.

Anmeldung bitte bei Frau GGR Teuschl (0676/83 84 48 483) oder im Gemeindeamt Rastendorf (02826/289-15).

### **FILZKURS mit Brigitte Diestler, Donnerstag, 19. August**

**Von 13.00 - 15.00 Uhr**, Filze dein Nudelaugel selber. Es hat die Eigenschaft, dass es alle Schimpfwörter frisst.  
Von 0 – 99 Jahren, Kosten € 10,- inkl. Material

**von 15.00 - 18.00 Uhr**, Designe dein eigenes Handytascherl. Ab 10 Jahren, Kosten € 15,- inkl. Material

**Ort: Rastenberg, Alte Post**

Anmeldung bitte bei Frau GGR Teuschl (0676/83 84 48 483) oder direkt bei Frau Diestler (02826/7018)

### **Weitere Termine:**

#### **Sonntag, 4. Juli, EVN Familientag, von 14.00 bis 22.00 Uhr, im Kraftwerk Ottenstein**

EVN - Spielewelt, Ratespiele, buntes Programm mit vielen Stars, Zauberer, ... und vieles mehr erwartet euch.  
Eintritt ist frei, EVN Fun-Park für Kinder gratis.

Info bei Herrn Erich Binder, Peygarten-Ottenstein 70, 3532 Rastendorf, 02826/420

**Sonntag, 8. August, ab 14.00 Uhr, DORF- UND SPIELEFEST für Jung und Alt der Dorferneuerung Rastendorf,**  
im Pfarrhofgelände, Pfarrstadl Rastendorf

#### **Samstag, 11. September BLAULICHTFEST mit Tatütata, des Vereins „Spielträumer“**

Ab 14.00 Uhr, am Spielplatz Hinterfeld, Peygarten-Ottenstein  
Feuerwehr, Polizei, Rettung und Bundesheer stellen sich vor.

#### **Sonntag, 26. September KINDERFLOHMARKT, des Vereins „Spielträumer“**

9 - 12.00 Uhr, im Kulturhaus Rastendorf. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Reinerlös der Speisen und Getränke dient zur Erhaltung des Spielplatzes. Information für Verkäufer ab 15.00 Uhr bei  
Frau Riegler unter: 0676/7344955



## Oder interessiert dich SPORT?

### **GRATISSCHNUPPERN am Golfplatz Ottenstein, Donnerstag, 22. Juli von 10.00 - 12.00 Uhr**

Für Kinder ab 5 Jahren, Anmeldung bitte unter 02826/7476 (Golfplatz)

### **KINDERTRAININGSCAMP am Golfplatz Ottenstein, Mittwoch, 18. bis Donnerstag, 19. August 2010,**

dauert jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr und kostet pro Kind € 120,- inkl. Mittagessen.

Dieses Camp ist für Kinder ohne jede Golferfahrung nicht optimal, da es eine Art Trainings-Camp sein sollte, wo die individuellen Fähigkeiten verbessert werden sollen. Je nach Vorkenntnissen wird in diesem Camp auch die Möglichkeit geboten, die Platzreife oder Turnierreifeprüfung zu absolvieren. Anmeldung bitte unter 02826/7476 (Golfplatz)



### **SEGEL- UND SURFKURS in der Segel und Surfschule der Fam. Pusch, Seecamping Ottenstein**

Von 26.07.2010 - 30.07.10 und von 9.08.2010 - 13.08.10, jeweils von Mo-Fr. 9.30 - 11.30 Uhr von 12.30 - 14.30 Uhr, Kosten : € 126,-, ermäßigter Preis, Anmeldung bei Franz oder Anneliese Pusch. 0650/6351950 od. 0650/6351860



### **jeden Freitag in den Ferien TENNISTREFF, ab 17.00 Uhr, am Tennisplatz Ottenstein**

Betreuung durch erfahrene Tennisspieler.

Bei Interesse für einen Tenniskurs bitte bei Frau Hofmann (0664/7803265) melden.

### **KINDER-FUSSBALL**

Unter den Anleitung erfahrener Fußballer des USV Rastefeld können Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren am Sportplatz Rastefeld Fußball spielen.

Termine:

Freitag, 27. Aug., 17.00 - 18.45 Uhr ;

Freitag, 3. Sep., 17.00 - 18.45 Uhr

Das Training wird im September fortgesetzt.

Kontakt: Herbert Herndler, Tel. 0664 / 810 06 51 (Anmeldung ist nicht erforderlich.)



### **KINDER-KEGELN**

Unter den Anleitung erfahrener Sportkegler des Kegelsportklub KW Ottenstein können Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren den Kegelsport kennen lernen. Herr Prok. Josef Riegler vom Hotelrestaurant Ottenstein stellt dafür die automatischen Kegelbahnen zur Verfügung.

Termine (Eintreffen 16.45 Uhr bei der Kegelbahn):

Montag, 2. Aug., 17.00 - 18.00 Uhr;

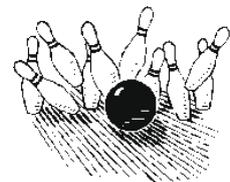
Montag, 9. Aug., 17.00 - 18.00 Uhr;

Montag, 16. Aug., 17.00 - 18.00 Uhr

Montag, 23. Aug., 17.00 - 18.00 Uhr (abschließender Wettkampf)

Kontakt: Bernhard Pappenscheller, Tel. 0676/838448807 (Anmeldung ist nicht erforderlich.)

Mitzubringen sind Sportbekleidung und saubere Sportschuhe.)



### **LUFTGEWEHR - SCHIESSEN**

Unter der Anleitung von Oberschützenmeister Walter Beck können Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren im Schützenkeller Peygarten-Ottenstein (Tennishaus) den Schießsport kennen lernen.

Termine:

Donnerstag, 12. Aug., 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, 19. Aug., 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, 26. Aug., 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt: Walter Beck, Tel. 0664 632 59 50 (Anmeldung ist nicht erforderlich.)





## REGENWETTERPROGRAMM !!!!

### **VERGÜNSTIGTE EINTRITTSKARTEN**

im Gemeindeamt Rastendorf erhältlich!!!

Ab sofort können folgende Eintrittskarten vergünstigt im Gemeindeamt abgeholt werden:

### **Sole-Felsen-Bad Gmünd**

Kartenpreise:

Erwachsene: 4 Std. mit Sauna statt € 15,50 nur € 11,50

Erwachsene: 4 Std. ohne Sauna statt € 12,-- nur € 9,00

Jugendliche (6-15 Jahre): 4 Std. mit Sauna statt € 11,50 nur € 9,00

4 Std. ohne Sauna statt € 7,00 nur € 5,50



### **Niederösterreichs größte Indoor- Spielewelt:**

Tageskarte Erwachsene: statt € 4,-- nur € 3,20

Tageskarte Kinder 2- 16 Jahre: statt € 6,-- nur € 4,80



**Erhältlich sind die Karten beim Gemeindeamt, während der Öffnungszeiten von Mo - Fr von 8.00-12.00 Uhr und Di 14.00-19.00 Uhr.**

**Sollten Sie eine größere Menge an Karten benötigen, ersuchen wir Sie, dies uns bekannt zu geben, damit wir eine ev. Nachbestellung vornehmen können.**

## KULINARISCHES

### **Steaks und Koteletts vom Grill mit pikanten Saucen und Folienkartoffeln mit Sauerrahm**

jeden Donnerstag im Juli und August ab 18:00 Uhr, Schloss Ottenstein

### **Burgheurigen mit knusprige Grillhendl, Surstelzen und Spare Rips inkl. Salatbuffet**

jeden Freitag im Juli und August ab 17:00 Uhr, Schloss Ottenstein

### **Wildessen**

03., 10., 17., 24., 26.10.2010, Gasthof Gamerith

### **Ganslessen**

26. u. 31.10.2010, 07. u. 14.11.2010, Gasthof Gamerith

### **Stefanibuffett**

26.12.2010, Gasthof Gamerith

### **Brunch-Bufferet im Hotel- Restaurant Ottenstein**

jeden 2. So. im Monat, jeweils ab 11:00 Uhr

### **Buschenschank Fam. Radinger**

18.06.-27.06.2010; 03.09.-12.09.2010; 12.11.-21.11.2010  
3532 Niedergrünbach 23, Tel: 02826/21123,  
Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 17.00 Uhr, So ab 15.00 Uhr

### **Fisch- und Wildbretverkauf nur gegen Voranmeldung**

Verkaufslokal in Zierings ist vorerst nicht geöffnet.

Infos für Fische bei Herrn Hechinger, Tel. 0664/80114-613

Infos für Wildbret bei Herrn Schandl, Tel. 0664/80114-615.



## **EVN Familientag**

04.07.2010, 14:00-22:00 Uhr, Kraftwerk Ottenstein

## **EVN Oldieabend**

10.07.2010, ab 20:00 Uhr, Kraftwerk Ottenstein

## **Best - Trip „Backwaterman 2010“**

17.07.2010, Veranstalter: Best Trip, [www.best-trip.at](http://www.best-trip.at)

## **Evergreens und Tanzmusik für Jung und Junggebliebene**

17.07.2010, Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr, Schloss Ottenstein

## **Frühschoppen mit Trachtenkapelle**

18.07.2010, ab 10.00, Hotel-Restaurant Ottenstein

## **Vernissage der Ausstellung „50 plus 20“**

24.07.2010, 16:00 Uhr, Kulturhaus Rastendorf  
Veranstalter: Karl & Silvia Brunner

## **Ausstellung „50 plus 20“**

25., 30., 31.07.2010 u. 01.08.2010, jeweils 10:00 - 18:00 Uhr, Kulturhaus Rastendorf  
Veranstalter: Karl & Silvia Brunner

## **FF Fest Sperkental mit Kuppelbewerb**

31.07.2010 - 01.08.2010, FF-Haus Sperkental

## **Dorf- und Spielefest für Jung und Alt**

08.08.2010, ab 14:00 Uhr, Pfarrhofgelände Rastendorf  
Veranstalter: Dorferneuerung Rastendorf

## **Evergreens und Tanzmusik für Jung und Junggebliebene**

14.08.2010, Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr, Schloss Ottenstein

## **Würstelkirtag zu Maria Himmelfahrt**

15.08.2010, 09:45 Uhr, Pfarrkirche Rastendorf

## **Frühschoppen mit Trachtenkapelle**

15.08.2010, ab 10.00, Hotel-Restaurant Ottenstein

## **Beachvolleyball - Turnier**

15.08.2010, Marbach im Felde

## **Theaterfahrt des Seniorenbundes**

28.08.2010, Schloss Weitra „Adel verpflichtet“ von Karl Farkas

## **Spielefest „Blaulichtfest mit Tatütata“**

11.09.2010, 14:00 Uhr, Spielplatz Peygarten-Ottenstein, Feuerwehr, Polizei, Rettung und das Bundesheer stellen sich vor.

## **Erntedankfest mit Agape**

12.09.2010, 09:45 Uhr, Pfarrkirche Rastendorf

## **4-Tagesfahrt des Seniorenbundes**

13.09. - 16.09.2010, Dresden, Meißen, Sächsische Schweiz und Prag

## **Blutspenden**

19.09.2010, Neue Mittelschule Rastendorf (HS)

## **Kinderflohmarkt**

28.09.2010, 9:00-12:00 Uhr im Kulturhaus Rastendorf, Information: Sabine Teuschl (Tel: 0676/838448483)

## **Pfarrwanderung**

03.10.2010, Start: 13:00 Uhr, Pfarrstadl Rastendorf

## **Advent- u. Weihnachtsbasar**

27. u. 28.11.2010, 09:00-16:00 Uhr, Pfarrhof Rastendorf

## **Nikolaus und Krampus**

05.12.2010, 17:00 Uhr, Marktplatz Rastendorf

## **Blutspenden**

12.12.2010, Neue Mittelschule Rastendorf (HS)

## **Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Rastendorf**

17.12.2010, Gasthof Huber

## **Silvesterparty**

31.12.2010, ab 15:00 Uhr Glühwein u. Punsch, ab 20:00 Uhr Party im „Nightlife Garage“

## **Hinweis:**

Die **Spielgruppe für BABYS in Rastendorf** startet 2010 erst wieder ab September. Termine werden in der nächsten Ausgabe bzw. auf der Homepage bekannt gegeben.



## **Mutterberatung in Rastendorf**

jeden 2. Do. im Monat, 15:00 - 16:30 Uhr, Kulturhaus  
im August findet keine Mutterberatung statt (Sommerpause)

## **Babytreff / Stillgruppe in Rastendorf**

jeden 3. Do. im Monat, 15:00 - 16:30 Uhr, Kulturhaus





## GOLFCLUB OTTENSTEIN

### Attraktive Kennenlern-Aktivitäten im GC Ottenstein

Der GC Ottenstein setzt dieses Jahr zahlreiche Aktivitäten um allen Golfinteressierten im Einzugsgebiet einen kostengünstigen Einstieg in den Golfsport zu ermöglichen. Für Kids mit Golfkenntnissen findet am 18. und 19. August ein 2 tages Kindercamp mit unserem Golfpro Andreas „Davis“ Lauss statt. Hier kann je nach Vorkenntnissen auch die Platz bzw. Turnierreife erlangt werden. Der Kurs dauert täglich von 10-16 Uhr und kostet pro Kind nur € 120,- inkl. Verpflegung.



Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen unter 02826/7476 oder [info@golfclub-ottenstein.at](mailto:info@golfclub-ottenstein.at) entgegen.



Sieger des Löwe Golfturniers

Nach einem sehr erfolgreichen Saisonstart geht es für unsere Mitglieder mit einem abwechslungsreichen Programm weiter. Nach dem gelungenen Eröffnungsturnier das von unserem Proshop – Betreiber Herr Löwe veranstaltet wurde dürfen wir Ihnen nachfolgend die nächsten Höhepunkte ankündigen:

- 26. Juni Hartl Haus Trophy
- 06. Juli die beliebte Strawberry Tour
- 24. Juli Volvo Masters

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.golfclub-ottenstein.at](http://www.golfclub-ottenstein.at).

### NÖ MidAM Mannschafts-Meisterschaften

Die NÖ MidAM Mannschafts-Meisterschaft im GC Ottenstein brachte die besten Teams des Landes von 30.4. bis 2.5. 2010 ins Waldviertel. Kulinarisch wurden die rund 150 SpielerInnen vom Golf-Restaurant Herbert Hettegger vier Tage lang Rund um die Uhr verwöhnt. 21 Herren-Teams in 3 Herren-Flights und 5 Damen-Teams spielten um die Meistertitel und um Auf bzw. Abstieg. Die Hausherren des GC Ottenstein rund um Team-Captain Martin Spitzer mussten sich nur dem späteren Vizemeister GC Schönborn am ersten Tag geschlagen geben und sicherten sich mit zwei großartigen Siegen am zweiten und dritten Tag gegen Ebreichsdorf bzw. Adamstal den Verbleib im 1. Flight. Landesmeister bei den Herren wurde der GC Föhrenwald, bei den Damen setzten sich die Favoritinnen des GC Schönborn durch.



Hausherren des GC Ottenstein großartiger 5. Platz – Klassenerhalt gesichert!



Landesmeister Herren, GC Föhrenwald



Landesmeister Damen, GC Schönborn



## USV UNITED RASTENFELD

Liebe Fußballfreunde und Interessierte!

Endlich hat nach der Winterpause die Frühjahrssaison begonnen. Leider ist der Start bis jetzt nicht so erfolgreich verlaufen und wir müssen noch immer auf unseren ersten Sieg warten. Nach einigen Niederlagen konnten wir allerdings gegen Rappottenstein II und St. Leonhard ein Unentschieden erreichen.



Das ist ein typisches Rastenfelder Tor, erzielt von Andreas Eder (liegend, durch roten Kreis gekennzeichnet) beim Match gegen Kleinmeiseldorf. Nach einer Führung nach 15 min 2:0 wurde leider das Spiel noch 2:3 verloren.



Patronanz am 11.4.2010 Kleinmeiseldorf – Patronanz Harald Wimmer

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Spielern für ihren Einsatz bedanken. Ein besonderer Dank auch an die Damen in der Kantine, alle Mitglieder, Helfer und Ballspenden, ohne die ein Spielbetrieb nicht möglich wäre.

Der USV United Rastenfeld bedankt sich recht herzlich für die Spende einer Dame aus Rastenfeld die gerne anonym bleiben will.

Weiters sind wir noch auf der Suche nach neuen Spielern bzw. nach einem neuen Trainer oder Spielertrainer. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rudolf Neumeister (Tel: 0664/2527848).

Das Jugendtraining findet jeden Freitag um 17:00 Uhr statt, die Kampfmannschaft trainiert jeden Freitag ab 19:30 Uhr.

*Mit sportlichem Gruß  
Rudolf Neumeister & Elisabeth Daniel*



Patronanz am 9.5.2010 St. Leonhard – Patronanz Familie Weitl



Bei der Patronanz am 09.05.2010 – machte Patrick Weitl den Anstoß

**Raiffeisenbank**  
Region **Waldviertel** Mitte




**Meine Bank in Rastenfeld**



## SEKTION SCHÜTZEN

## Ironman-Teilnehmer Herbert Herndler



Der USV United Rastendorf gratuliert Herbert Herndler zur seiner außerordentlichen Leistung beim Ironman 70.3 in St. Pölten. Von über 3000 Startern erreichte er den tollen 1471 Rang.

Österreichische Staatsmeisterschaften  
März 2010 in Herzogenburg

**Wolfram SCHANDL:** Österreichischer Meister, Luftgewehr Laufende Scheibe, Junioren

**Eva SCHANDL:** Österreichische Meisterin und 1. mit der NÖ Mannschaft, Luftgewehr Laufende Scheibe, Jugend 1

**Stefan ISAK:** 3. Platz in der Einzelwertung und 1. Platz mit der NÖ Mannschaft, Luftgewehr Laufende Scheibe, Jugend 1

**Helmut SCHANDL:** 8. Platz in der Herren-Einzelwertung und 2. Platz mit der NÖ Mannschaft, Luftgewehr Laufende Scheibe

**Thomas WEISSENSTEINER:** 13. Platz in der Herren-Einzelwertung, Luftgewehr Laufende Scheibe

Perfektes Sehen  
ist kein Geheimnis mehr!

eyecode

Essilor ist es gelungen, das Geheimnis des Auges zu entschlüsseln: Ab sofort ist es möglich, Ihren persönlichen eyecode zu messen. Das Ergebnis ist ein personalisiertes Brillenglas, das all Ihre Erwartungen an perfektes Sehen und Präzision erfüllt.

Erleben Sie einzigartigen Sehgenuss mit dieser Weltneuheit von Essilor!



www.essilor.at

**HUBER**  
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK  
LANGENLOIS · GFÖHL

ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG

Die JVP Rastendorf veranstaltet wieder ihr traditionelles

## BEACHVOLLEYBALL-TURNIER



am Sonntag, 15. AUGUST 2010

Gespielt wird in 3er Teams mit mindestens 1 Mädl. Alle Sportbegeisterten sind dazu herzlich eingeladen egal ob als aktiver Spieler oder als Zuseher im Publikum um die Mannschaften anzufeuern. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Alle Mannschaften die am Tunier teilnehmen wollen, werden gebeten sich im Vorhinein bei **Sonja Anthofer 0676/4347972** anzumelden.

Die JVP Rastendorf freut sich auf euer Kommen.





# Ottensteiner Seelauf



Pfingstmontag 24. Mai 2010. Die Wetterprognose für diesen Tag war sehr gut, was ja im heurigen Mai nicht sehr häufig der Fall war. Alles war für den 9. Ottensteiner Seelauf vorbereitet: die Strecken, die Verpflegung und der Pfarrstadel hat ein Vordach bekommen. Schon die vielen Voranmeldungen zeigten uns, dass auch heuer viele Läuferinnen und Läufer zu erwarten waren, wenn das Wetter hielt was es versprach, und das hat es auch, bis auf einen kleinen Ausrutscher zur Mittagszeit. Der vierte Bewerb des 21. Waldviertelcups wurde pünktlich um 9:30 Uhr gestartet, 26 Kinder I begaben sich ihre 300 m lange Strecke. Insgesamt waren 73 Kinder und Schüler zum Laufen am Start. Bei der Jugend waren 15 Zieleinläufe zu verzeichnen.

Den Hobbylauf über 3 km nahmen 55 Teilnehmer in Angriff. Der Hauptbewerb war mit 258 Finishern wieder das Highlight in Rastenfeld und bisher die stärkste Veranstaltung im Waldviertelcup, nach 5 Bewerbungen. Alois Redl, nach längerer Verletzung wieder dabei, entschied den Lauf in 30:52 unangefochten für sich. Guter zweiter wurde Gerhard Gutmann (ULC Horn, 32:59), der Sieger von Gars und 3. in Horn. Der in Rastenfeld geborene Max Wenisch, war nach einigen Jahren Pause wieder in Rastenfeld dabei und holte Platz 3. Bei den Damen war Veronika Limberger aus Fels (37:38), vor Silvia Preyser (Mautern) und Sabine Eberl (Schweiggen) erfolgreich. Beim Nordic Walking Bewerb waren 48 Teilnehmer am Start. Die meisten Walker kamen heuer von der Sportunion Eisengraben - 10 Teilnehmer - und durften sich über einen Überraschungspreis freuen. Auch der Brandner Betrieb STORA ENSO war mit einer Abordnung von 21 Teilnehmern in verschiedenen Bewerbungen vertreten. Der teilnehmerstärkste Verein im Hauptlauf war aber der SC Zwickl Zwettl mit 27 Startern. Neuerlich konnte mit insgesamt 449 Startern Teilnehmerrekord verzeichnet werden.



Die routiniert geführte Siegerehrung von Waldviertelcupsprecher Gerhard Eichinger war genauso ein Erfolg wie das gesellige Beisammensein im Pfarrstadel. Bürgermeister Albert Pani gratulierte den siegreichen Sportlerinnen und Sportlern und überreichte handgefertigte Pokale. Leider konnten bei der Regionswertung des Hobbylaufes nur eine Dame: Claudia Zinner, Rastenfeld und ein Herr: Erwin Mayr, Lichtenau ausgezeichnet werden. Das Ergebnis der Regionswertung Hauptlauf ergab folgendes Bild: Damen: 1. Marion Vera Forster (St. Leonhard HW), 2. Edeltraud Müllner (Rastenfeld), 3. Martha Pober (Engelschalks), Herren: 1. Walter Riedl (Lichtenau), 2. Christian Mrlik (St. Leonhard HW), 3. Ewald Peter Luftensteiner (Rastenfeld). Das schöne Wetter zog viele Zuschauer auf den Marktplatz (es gab dort Zwettler Freibier) und nach dem Lauf in den Pfarrstadel. Der kurze Regen in der Mittagszeit konnte aber der guten Stimmung keinen Abbruch tun und viele blieben bis zum späten Nachmittag.

Die routiniert geführte Siegerehrung von Waldviertelcupsprecher Gerhard Eichinger war genauso ein Erfolg wie das gesellige Beisammensein im Pfarrstadel. Bürgermeister Albert Pani gratulierte den siegreichen Sportlerinnen und Sportlern und überreichte handgefertigte Pokale. Leider konnten bei der Regionswertung des Hobbylaufes nur eine Dame: Claudia Zinner, Rastenfeld und ein Herr: Erwin Mayr, Lichtenau ausgezeichnet werden. Das Ergebnis der Regionswertung Hauptlauf ergab folgendes Bild: Damen: 1. Marion Vera Forster (St. Leonhard HW), 2. Edeltraud Müllner (Rastenfeld), 3. Martha Pober (Engelschalks), Herren: 1. Walter Riedl (Lichtenau), 2. Christian Mrlik (St. Leonhard HW), 3. Ewald Peter Luftensteiner (Rastenfeld). Das schöne Wetter zog viele Zuschauer auf den Marktplatz (es gab dort Zwettler Freibier) und nach dem Lauf in den Pfarrstadel. Der kurze Regen in der Mittagszeit konnte aber der guten Stimmung keinen Abbruch tun und viele blieben bis zum späten Nachmittag.

Trotz weiteren starken Laufveranstaltungen: St. Pölten – Hauptstadtlauf und Heldenberg – zählt zum Schmidtalcup waren auch heuer wieder viele namhafte Starter in Rastenfeld. Das zeigt uns, dass unser schöner Lauf (entlang des Stausees) viele Läuferinnen und Läufer begeistert. Was uns ganz besonders freut sind immer wieder auch Bestätigungen von den Teilnehmern, dass die gesamte Veranstaltung den Sportlern gefällt (Strecke, Pokale, Verpflegung, Ambiente und Stimmung im Pfarrstadel, etc.)

Nicht vergessen wollen wir: Unser Dank gilt auch heuer wieder allen Teilnehmern und Zuschauern die uns so zahlreich besucht haben. Ein ganz besonderer Dank an ALLE fleißigen, helfenden Hände, auf welche Art auch immer, ob im Sponsoring oder auf andere Art und Weise.

Und unsere Bitte schon heute an Sie: Kommen Sie auch im nächsten Jahr nach Rastenfeld, damit der 10. Ottensteiner Seelauf eine ganz besondere Laufveranstaltung wird.



## 90. Geburtstag Wilhelmine Neumeister

Wilhelmine Neumeister feierte am 16. Mai ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Albert Pani überbrachte ihr die besten Glückwünsche der Gemeinde und übergab ihr einen Geschenkkorb und eine Urkunde. Frau Neumeister wurde in Deutschland nahe Heidelberg geboren, wo sie 1944 ihren Mann Ludwig kennenlernte. 1945 wurde geheiratet. Dieser Ehe entstammen 2 Söhne und 4 Enkelkinder. Anfang Juli 1946 mussten sie aus Deutschland ausreisen und es dauerte 14 Tage bis sie in Rastendorf eintrafen. Im Jahre 1948 wurde eine Trafik errichtet, die bis zur Pensionierung 1985 von den Eheleuten geführt wurde und danach von der Schwiegertochter übernommen wurde.



Bild fotografiert von Tamara Neumeister

Bild von links: Kurt Neumeister, Wilhelmine Neumeister, Erwin Neumeister, Bürgermeister Albert Pani, Ingeborg Neumeister, Stefan Neumeister, Bettina Weidinger, Leopoldine Fida, Gertrude Neumeister, Christoph Wipplinger, Daniela Neumeister, Martina Neumeister (vorne sitzend)

## 80. Geburtstag Josef Riegler

Josef Riegler wurde 1930 in Peygarten-Ottenstein als drittes von sechs Kindern geboren. Er besuchte die Volksschule in Rastendorf und arbeitete anschließend am elterlichen Bauernhof mit. Im Jänner 1945 musste er in den Kriegsdienst einrücken und kehrte Ende Mai 1945 zurück. 1957 heiratete er Berta Riegler (geb. Schrenk) und übernahm den elterlichen Bauernhof. Der Ehe entstammen 5 Kinder, 7 Enkelkinder und 5 Urenkel. Herr Josef Riegler war auch langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Peygarten-



Bild von links: Bauernbundobmann Stefan Widder, Bürgermeister Albert Pani, Josef Riegler jun., Josef Riegler, Helga Größl (geb. Riegler), Manfred Riegler, Reinhard Riegler

Ottenstein. Bürgermeister Albert Pani gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Bauernbundobmann Stefan Widder und Bauernbundobmann Stv. Helmut Schandl im Namen des Bauernbundes und der ÖVP Rastendorf an.

## 90. Geburtstag Anna Schnabel

Anna Schnabel, geb. Anthofer wurde 1920 in Marbach im Felde geboren und arbeitete nach der Schule am elterlichen Bauernhof. 1948 heiratete sie ihren Gatten Josef Schnabel aus Rastenberg, aus der Ehe entstammen 2 Kinder. Die Landwirtschaft wurde bis 1982 bewirtschaftet und an den Sohn und die Schwiegertochter übergeben. 1999 verstarb ihr Gatte. Bürgermeister Albert Pani gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Johannes Lemp und Franz Lemp im Namen des Bauernbundes und der ÖVP Rastendorf an.



Bild von links: Herta Schnabel, Bgm. Albert Pani, Johannes Lemp, Franz Lemp, Josef Schnabel und Anna Schnabel

## 80. Geburtstag Julius Allinger

Julius Allinger wurde 1930 in Waldhausen geboren und wohnte mit seinen Eltern und sieben Geschwistern in Brand. Nach dem Besuch der Volksschule in Brand arbeitete er in der Landwirtschaft mit. Julius Allinger war von 1946 bis zur Pensionierung im Jahre 1990 als Straßenwärter tätig. 1958 heiratete er seine Gattin Maria (geb. Zinner). Der Ehe entstammt eine Tochter und 1 Enkelkind. Nach dem gemeinsamen Hausbau



Bild von links: GR Gerhard Steininger, Vzbgm. Gerhard Wandl, Julius Allinger, Manfred Tschannerl



im Jahre 1999 von Tochter und Schwiegersohn wohnt Julius Allinger in der Gemeinde Rastendorf. Vizebürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GR Gerhard Steininger und Manfred Tschannerl im Namen der ÖVP Rastendorf an.

## 80. Geburtstag Rosa Mitterer

Rosa Mitterer (geb. Kainrath) blickt auf ein arbeitsreiches Leben zurück. 1930 in Heinrichs geboren, lebte sie dort mit ihren Eltern bis 1938, danach übersiedelten sie nach Ottenstein. Von 1940 bis 1944 wohnten sie in Waldreichs, danach in Zierings. Frau Mitterer besuchte von 1936-1940 die Volksschule in Döllersheim und musste anschließend bis 1944 in Rastendorf und Franzen zu Schule gehen, da Döllersheim ausgesiedelt wurde. Frau Rosa Mitterer arbeitete von 1944 bis 1945 im Forstamt Ottenstein, anschließend noch ein Jahr im Schloss Ottenstein bei Familie Pasterk als Haushälterin. Von 1946 bis 1949 pflegte sie ihre Mutter und am 22.02.1949 heiratete sie ihren Gatten Jakob Mitterer, aus der Ehe entstammen 8 Kinder. Von 1955 bis 1968 arbeiteten beide im Holzrückergewerbe. Rosa und Jakob Mitterer betrieben von 1968 bis 1995 nebenbei noch eine Landwirtschaft und von 1974 bis zu ihrer Pensionierung 1985 arbeitete Frau Mitterer im Forstamt Ottenstein. GGR Sabine Teuschl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich OV Karl Sinhuber und Ernst Zahler im Namen der ÖVP Rastendorf an.



Bild von links: OV Karl Sinhuber, GGR Sabine Teuschl, Rosa Mitterer, Ernst Zahler, Sabine Mitterer, Maria Neubauer

## 80. Geburtstag Elisabeth Schildorfer

Elisabeth Schildorfer, geb. Aichinger wurde 1930 in Wien geboren. 1934 kam sie nach Rastendorf und besuchte 8 Jahre die Volksschule in Rastendorf, sowie 2 Jahre eine Fortbildungsschule. Die Eltern hatten eine kleine Landwirtschaft und eine Ziegelbrennerei, die von 1934 bis 1939 betrieben wurde. 1953 heiratete Elisabeth Schildorfer ihren Gatten Karl Schildorfer, aus der Ehe entstammen 3 Söhne, 7 Enkelkinder und 6

Urenkelkinder. Die Landwirtschaft wurde 1995 an den Sohn Walter und Schwiegertochter Helga übergeben. 2000 verstarb ihr Mann Karl Schildorfer. GR Andrea Gassner gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich GR Reinhard Hasengst im Namen des Bauernbundes und OV Josef Pfeiffer im Namen der ÖVP Rastendorf an.



Bild von links: GR Andrea Gassner, OV Josef Pfeiffer, Elisabeth Schildorfer, GR Reinhard Hasengst, Leopoldine Kaufmann, Pfarrer Ludwig Hahn

## 80. Geburtstag Rosa Löffler

Rosa Löffler wurde 1930 in Brugg (bei Döllersheim) geboren. Wegen der Aussiedelung 1938 zog ihre Familie nach Wien, dort machte sie 1947 den Abschluss einer Handelsschule. Frau Löffler heiratete 1953, aus der Ehe entstammen 5 Kinder. Ihren ersten Bezug zur Marktgemeinde Rastendorf hatte die Familie Löffler 1970 durch die Familie Hochleitner (ehemaliger Bürgermeister). Die Urlaube wurden somit oft in Rastendorf verbracht. 1984 als sie gerade beim Hausbau waren verstarb ihr Gatte, seit 1990 ist die Marktgemeinde Rastendorf der Hauptwohnsitz von Frau Rosa Löffler geworden. Nach dem Tod ihrer Tochter kümmert sich Frau Rosa Löffler um ihr Enkelkind Bernadette. Bürgermeister Albert Pani freute sich, die besten Glückwünsche im Namen der Marktgemeinde Rastendorf überbringen zu dürfen und hofft, dass sie noch viele gesunde und glückliche Jahre in der Gemeinde Rastendorf verbringen kann. Den Glückwünschen schlossen sich GGR Erich Hengstberger und Dir. Heinz Trappl im Namen der ÖVP Rastendorf an.



Bild von links: Dir. Heinz Trappl, GGR Erich Hengstberger, Renate Löffler, Rosa Löffler, Bgm. Albert Pani, Gerlinde Löffler



## Schulausschuss der Neuen Mittelschule Rastendorf

Wir gratulieren den Schulausschussmitgliedern zur Wahl und wünschen viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Obmann:

Bürgermeister Albert Pani

Obmann Stellvertreter:

Bürgermeister Andreas Pichler

Prüfungsausschuss:

Obmann GGR Andreas Mistelbauer,

GR Mag. Andrea Wagner,

GGR Andrea Kletzl

Mitglieder: GGR Sabine Teuschl, GR

Franz Ulrich, GGR Franz Wimmer,

GR Herbert Allinger

Schriftführerin und Kassierin:

Helga Hackl



Bild von links: GGR Andrea Kletzl, OSR Dir Heinz Trappl, GR Franz Ulrich, GR Herbert Allinger, GR Mag. Andrea Wagner, Bürgermeister Andreas Pichler, GGR Sabine Teuschl, GGR Franz Wimmer, GGR Andreas Mistelbauer, Bürgermeister Albert Pani, GR Andreas Braunsteiner

## Das energieautarke Haus

Ist es möglich mein Haus so zu sanieren, dass ich vollkommen energieautark bin? Angesichts der steigenden Energiekosten hat sich wahrscheinlich jeder Hausbesitzer schon einmal Gedanken darüber gemacht. Das Regionale Bildungswerk Kampseen organisierte daher am 18. Februar in der NMS Rastendorf einen Abend mit Energieberater Ing. Roland Riemer, der das bei einem Haus im Waldviertel versucht hat. Mehr als 50 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter auch einige Bürgermeister und Gemeinderäte konnte Organisator Franz Hennebichler begrüßen. In seinem informativen Vortrag erklärte der Referent welche realistischen Möglichkeiten es gibt Energie in einem etwa 35 Jahre alten Haus einzusparen und die danach noch benötigte Energie selbst zu erzeugen. Er wies aber auch deutlich auf die vorhandenen Grenzen und möglichen

„Botschafter fürs Waldviertel.“  
Das wär doch etwas.

Für Sie.  
Und fürs  
Waldviertel.



Sie sind viel unterwegs – nicht nur im Waldviertel. Sie treffen viele Menschen. Sie haben Kontakte mit Kollegen, Kunden, Geschäftspartnern. Und Sie wissen, was das Waldviertel zu bieten hat. Deshalb laden wir Sie herzlich ein: Werden Sie Botschafter oder Botschafterin für „Wohnen im Waldviertel.“ Näheres auf [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) oder unter 0664/230 58 70.

**Wohnen  
im Waldviertel**



Eine Initiative  
von 44 Gemeinden,  
unterstützt von:



Wo das Leben neu beginnt.



Foto: Bgm. Albert Pani/Rastendorf, Ing. Roland Riemer/Energieberatung NÖ, Veronika Lechner/Region Kampseen, Franz Hennebichler/BHW Rastendorf, Bgm. Andreas Pichler/Lichtenau

Fehlerquellen hin. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Nach Ausschöpfung der Einsparungspotentiale ist es beinahe möglich die dann noch benötigte Energie mit Photovoltaik zur Stromproduktion und Solartechnik für Warmwasser und Heizung selbst herzustellen. Lediglich Verbrauchsspitzen können damit nicht gedeckt werden. Bezieht man die erneuerbaren Ressourcen auf regionaler Ebene mit ein, ist Energieautarkie ein durchaus erreichbares Ziel.



## Traditionelles Maibaumsetzen in der Marktgemeinde Rastendorf

In allen Orten der Marktgemeinde Rastendorf wurde wie jedes Jahr unter großem Zuschauerinteresse der Maibaum gesetzt. Viele Vereine und Gruppierungen beteiligten sich an diesem Brauchtum und ermöglichten der Bevölkerung auch das gesellige Beisammensein nach dem Aufstellen. Ein besonderer Dank an die Maibaumspender, die damit das Brauchtum erhalten.



*Maibaum aufstellen in Peygarten-Ottenstein  
veranstaltet von der Dorferneuerung Peygarten-Ottenstein*

Bild von links: Michael Frühwirth, Daniel Riegler, Roland Herzog, Mario Ulrich, Luise Sedlaczek, Günther Zwettler, Philipp Stark, Christian Einbeck, Helmut Zwettler, Dominik Winkelbauer, Stefan Widder, Bgm. Albert Pani

## Blutspenden 2010

Bei der letzten Blutspendeaktion am 28.03.2010, wurden in Rastendorf wieder beachtliche 143 Spenden gesammelt. Für oftmaliges Spenden überreichte Vizebürgermeister Gerhard Wandl die bronzene Verdienstmedaille (25maliges Blutspenden) an Barbara Hasel, die silberne Verdienstmedaille (50maliges Blutspenden) an GGR Gerhard Rauscher, OV Johann Schitzenhofer und an Ing. Alfred Gamerith.



Bild von links: Ing. Alfred Gamerith, Barbara Hasel, Vzbgm. Gerhard Wandl, GGR Gerhard Rauscher mit Dominik Rauscher, OV Johann Schitzenhofer und Dr. Turgay Taskiran.

## Weißer Fahne weht auf der VS Rastendorf!

Am 19. April 2010 absolvierten 15 Schüler/innen der 4. Kl. VS Rastendorf im Ortsgebiet von 3532 Rastendorf die freiwillige Radfahrprüfung. Die praktische Prüfung wurde von BezInsp Gottfried VÖLKER und RevInsp Christian ZIMMERMANN, PI Rastendorf, abgenommen. Alle 15 Schüler/innen bestanden sowohl die theoretische als auch die praktische Prüfung. Die Schüler/innen wurden von VOL Petra Mayer bestens auf die Prüfungen vorbereitet. Nach der bestandenen Prüfung gab es für die Kinder von der Sparkasse Rastendorf, vertreten durch den Geschäftsstellenleiter Alfred FERSTL, im Gasthaus HUBER eine Stärkung. Herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung im Sinne der Verkehrssicherheit!



### Teilnehmende Schüler/innen:

Alina Gundacker, Lisa Rauch, Denise Schneider, Natalie Weißensteiner, Sandra Zellhofer, Philipp Geisberger, Manuel Geyer, Benjamin Hackl, Pascal Hofbauer, Thomas Hofbauer, Markus Reiter, Fabian Sinhuber, Jonathan Teuschl, Daniel Wandl, Jürgen Wandl

### Weitere Personen:

RevInsp Christian Zimmermann, VOL Petra Mayer, Alfred Ferstl, BezInsp Gottfried Völker



## Seniorenturnen – Fit ins hohe Alter!

Unter diesem Motto stand der erste Kurs der Sportunion Rastendorf, welcher speziell für unsere Senioren angeboten wurde. Wir konnten für diesen Kurs Frau Maria Müller aus Gföhl als Übungsleiterin gewinnen. Unter ihrer professionellen Anleitung konnte eine Gruppe Senioren altersgerechte Übungen erlernen. Am Ende des Kurses bedankten sich die Teilnehmer bei Maria Müller recht herzlich und es wurde schon über eine Fortsetzung im Herbst gesprochen. Die Sportunion Rastendorf schließt sich dem Dank an und wir werden mit Frau Maria Müller einen regelmäßigen Seniorenturnabend ab dem Herbst 2010 planen.



Bild: Maria Müller (knieend) mit den ersten Kursteilnehmern.

## Karin Schitzenhofer - beste Griechisch-Schülerin Österreichs

Schon beim niederösterreichischen Landeswettbewerb punktete Karin Schitzenhofer aus der 8. Klasse des Gymnasiums Zwettl mit ihrer Übersetzung eines griechischen Texts aus der Odyssee voll und wurde souverän Landessiegerin. Deshalb durfte sie unser Bundesland bei der Bundesolympiade für Latein und Griechisch, die von 19.-23. April in Gurk in Kärnten stattfand, vertreten. Die zwei besten Gräzisten aus jedem Bundesland und dazu die zwei besten Südtiroler Griechischschüler stellten sich diesem Vergleichskampf, der unter dem Motto „Ach ja, die Klassiker“ stand. Nach Tagen intensiver Vorbereitungsarbeit und einem hochkarätigen kulturellen Rahmenprogramm musste bei der Klausur ein Originaltext von Euripides übersetzt, interpretiert und mit einem literarischen Paralleltext verglichen werden. „Als ich hörte, dass sich einige Teilnehmer schon ab Herbst intensiv vorbereiteten bzw. dass die Südtiroler viel mehr Griechischunterricht haben als wir an unserer Schule, habe ich mir eigentlich wenig Siegeschancen ausgerechnet. Aber für mich war sowieso das Dabeisein alles!“ so die bescheidene Teilnehmerin. Trotz dieser starken Konkurrenz konnte Karin Schitzenhofer mit ihren fachlichen und menschlichen Kompetenzen die Jury schwer beeindrucken: Sie darf sich nun Bundessiegerin nennen. Bücher, ein Geldpreis und eine Reise nach Griechenland versüßen ihren Sieg auch materiell.



Bild von links: Dr. Wolfgang Katzenschlager, Mag. Ehrentraud Schnabl, Monika Schitzenhofer, Karin Schitzenhofer, Johann Schitzenhofer, Mag. Hermann Holzmann, Direktor Magister Wolfgang Steinbauer.



### OTTENSTEINERHOF „WALDBLICK“

Roland NEUMEISTER

3532 Peygarten-Ottenstein 38

Tel.: 02826 / 264 • Fax: 02826 / 21164

www.ottensteinerhof.at • [ottensteinerhof@wvnet.at](mailto:ottensteinerhof@wvnet.at)

### Fun-Pub „Nightlife Garage“

Das Abend- und Nachtlokal ist ein idealer Treff für alle Nachtschwärmer. Geboten werden erlesene Weine, nationale und internationale Biere, Cocktails und andere Getränke im heimeligen Ambiente und dazu die passende Musik für Jung und Alt.

Öffnungszeiten: Fr., Sa. 20 – 4 Uhr; So. 20 – 2 Uhr



## Muttertagsfeier des Seniorenbundes Rastenfeld

Die diesjährige Muttertagsfeier des Seniorenbundes Rastenfeld fand am Freitag, 7. Mai 2010, im Gasthaus Rucker in Rastenfeld statt. Obm. RR. Müller Engelbert konnte eine große Anzahl von Müttern begrüßen, die das liebevoll gestaltete Programm genossen. Große Freude bereiteten die Darbietungen der Kinder der VS Rastenfeld und die Lieder der Singgemeinschaft Rastenfeld. Besinnliche und heitere Texte lasen Frau Anna Latzenhofer, Frau Elisabeth Schildorfer und Herr Günther Mühlbacher. Bgm. Albert Pani gratulierte den Müttern und Großmüttern zum Muttertag. Ein schöner Nachmittag!



## 14. Drei-Dörfer-Wandertag

Am 23. Mai 2010 wurde der von den Feuerwehren Marbach im Felde, Niedergrünbach und Sperkental organisierte Drei-Dörfer-Wandertag zum bereits 14. Mal durchgeführt. Bei anfangs freundlichem Wetter wanderten mehr als 340 Teilnehmer von Marbach im Felde über Niedergrünbach nach Sperkental und wieder zurück nach Marbach im Felde. Die Labstellen wurden von der FF Niedergrünbach und der FF Sperkental betreut. Nach der rund zweistündigen Wanderung überreichte FF-Kommandant OBI Gerhard Zahler den drei ältesten teilnehmenden Damen und Herren sowie den drei größten Wandergruppen einen Pokal. Obwohl das Wetter immer wieder wechselte, klang auch der diesjährige Drei-Dörfer-Wandertag sehr gemütlich auf der Freizeitanlage Marbach im Felde aus.



Bild v.l. Reihe vorne.: Rudolf Schmidt, Hildegard Hagmann, Hermine Radinger, Leopoldine Müllner, OBI Gerhard Zahler, V Gerhard Rauscher  
Reihe hinten: Franz Leitgeb, BI Johann Klaus, Johann Widhalm

## Dorffest Zierings und Kapellensegnung

Am 06.06.2010 wurde durch Pfarrer Ludwig Hahn die renovierte Kapelle in Zierings gesegnet. Ebenso nahm er im Beisein zahlreicher Ehrengäste die Segnung der neuerrichteten Wirtschaftsgebäude vor. Mit dem anschließenden Dorffest wurde der Veranstaltung ein passender Rahmen gegeben. Zahlreiche hauseigene Spezialitäten konnten verkostet werden.



Bild von links: Günther Edelmaier, Bgm. Albert Pani und Familie, Pfarrer Ludwig Hahn, Forstdirektor Dip. Ing. Richard Hackl und Gattin, Vzbgm. Gerhard Wandl, Bgm. Johann Müllner und Gattin



Bild von links: Nicole Assfall mit Vanessa Assfall, Bgm. Albert Pani, Stephan Assfall mit Lukas Assfall



Bild von links: Manfred Praher mit Nina Praher, Bgm. Albert Pani mit Leonie Praher, Sonja Praher mit Jana Praher



Bild von links: Karl Kurz, Michaela Assfall mit Jakob Assfall, Bgm. Albert Pani



Bild von links: Alexander Dornhackl mit Luca Dornhackl, Manuela Dornhackl mit Felix Dornhackl, Bgm. Albert Pani

## HOCHZEIT

### April:

Janiczek Irmgard Dr.med. univ und Fach Christoph  
Dipl.-Ing., Peygarten-Ottenstein

### Mai:

Lemp Bettina und Hauer Mathias Gerhard, Marbach im Felde  
Gassner Eva und Vlcek Theodor Franz, Rastenfeld



Bild von links: GGR Sabine Teuschl, Helga Binder mit Tobias Binder, OV Leopold Binder, Bgm. Albert Pani



## Eva Gassner und Theodor Vlcek haben geheiratet!

Am 15. Mai 2010 fand die Trauung von Eva und Theodor Vlcek im Standesamt in Zwettl statt. Eva Vlcek ist seit 1993 im Gemeindeamt tätig und Theodor Vlcek ist als Buslenker bei der Postbus GmbH Verkehrsleitung in Krems beschäftigt. Zur Hochzeit waren viele Verwandte, Freunde und Arbeitskollegen gekommen, um dem Brautpaar alles Gute zu wünschen. Die Berufskollegen von Theodor standen vor dem Standesamt sogar Spalier und anschließend wurde das Brautpaar standesgemäß mit dem Bus zur Feier gebracht. Wir gratulieren Eva und Theodor nochmals zu ihrer Vermählung und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.



## GEBURTSTAGE

### 50 Jahre:

#### Juli:

Gassner Andrea, Rastenfeld  
Taxpointner Franz, Mottingeram

#### August:

Palmeshofer Erich Josef, Sperkental  
Höllner Erika, Mottingeram  
Lemp Friedrich, Rastenfeld

#### September:

Prokes-Kamann Ursula  
Spitaler Siegfried, Peygarten-Ottenstein

### 55 Jahre:

#### Juli:

Sillipp Ferdinand, Marbach im Felde  
Riegler Josef, Peygarten-Ottenstein  
Kainz-Granser Silvia, Rastenfeld

#### August:

Mitterer Stefanie, Peygarten-Ottenstein  
Kreutzer Erich, Peygarten-Ottenstein  
Hauke Monika, Peygarten-Ottenstein

#### September:

Winkler Leopoldine, Peygarten-Ottenstein

### 60 Jahre:

#### Juli:

Denk Wolfgang Ing., Mottingeram

#### August:

Herndl Johann, Niedergrünbach

#### September:

Eigner Othilde, Rastenfeld  
Kühnel Rosemarie, Rastenfeld  
Schenk Anna Maria, Peygarten-Ottenstein

### 65 Jahre:

#### August:

Semper Raimund, Rastenfeld  
Wasservogel Herbert, Peygarten-Ottenstein

#### September:

Eder Monika, Mottingeram  
Günther Manfred Reinhard Ing., Rastenfeld

### 70 Jahre:

#### Juli:

Teubel Anna, Marbach im Felde  
Rattei Gisela, Mottingeram  
Dastel Josef, Peygarten-Ottenstein

#### August:

Arnberger Herta, Sperkental



Berger Franz, Marbach im Felde  
Zuber Robert, Mottingeram

#### September:

Mayerhofer Josef, Niedergrünbach  
Hofmann Friederike, Rastenfeld



### 80 Jahre:

#### Juli:

Weber Friederike, Mottingeram

#### September:

Gretzel Leopoldine, Marbach im Felde

### 85 Jahre:

#### Juli:

Scheidl Leopoldine, Mottingeram

### 90 Jahre:

#### Juli:

Weninger Maria, Rastenfeld

### 95 Jahre:

#### September:

Hahn Maria, Mottingeram

## GEBURTEN

#### März:

Assfall Jakob, Rastenfeld

#### April:

Dornhackl Felix, Rastenfeld



## TODESFÄLLE

#### Februar:

Tschannerl Manfred Dr., Rastenfeld  
Beck Anna, Mottingeram

#### März:

Hahn Maria, Mottingeram  
Wallner Willibald, Peygarten-Ottenstein

#### April:

Steininger Johann Manfred, Rastenfeld  
Kurz Rosina, Sperkental

#### Mai:

Herndler Herbert Ignaz, Marbach im Felde  
Rauscher Karl, Marbach im Felde



### Hinweis:

Das Redaktionsteam entschuldigt sich bei allen Personen, die irrtümlich nicht im Geburtstagsteil aufscheinen. Manchmal haben wir auch keine Unterlagen (Lebenslauf, Foto), sodass ein Geburtstagsbericht in der Chronik nicht machbar ist. Es wäre schön wenn jeder/jeder Gemeindegänger/in seinen Lebenslauf im Gemeindeamt abgeben würde, somit können wir ein Fehlen ausschließen.

# RASTENFELD



REGION  
KAMPSEEN



FUSSBALL



KINDER & JUGEND



VÖLKERBALL



STAFFELLAUF



TENNIS



FEUERWEHR